



61. Rathauskonzert

**„Die schönsten Liebeserklärungen
der Oper“
mit Marie Giroux**



Samstag, den 07.03.2015

Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: 8,00 €/erm. 5,00 €

*Frauen erhalten anlässlich des Frauentages
1 Glas Sekt gratis!*

Reservierung: 037295/5212 - 037295/900790

Kultur und Freizeit



Bibliothek:
Museum:

Telefon 900790
Telefon 900792

Gesunder Bauch und Sie sind's auch!

- Herzlichen Dank sagt ihr Darm – aber nur dann, wenn Sie ihn gut behandeln!
- Tipps für einen gesunden Darm.
- Ist der Darm aus dem Gleichgewicht, zeigt sich außen die Problematik.



Vortrag: Heike Hofmann
Beate Schnepf
Wann: Mittwoch, 25. März 2015, 18 Uhr
Wo: Facius Villa
Hohensteinerstr. 2, 09385 Lugau
Telefon: 037295/900790
Eintritt: 7 Euro incl. Körperfettanalyse
Anmeldung erwünscht.



Beate Schnepf

Diplom Ernährungs- und
Diättherapeut. (EFMD/EST)

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 4A
09557 FLOHA
Telefon: 03726 - 78 28 11
www.ernaehrungstrainer-schnepf.de

Deutschlandschachstraße 2A
09376 OELSITZ / ERZGEBIRGE
Telefon: 037298 - 27 22 5
www.ernaehrungstrainer-hofmann.de

Abenteuer Afrika

Filmvortrag von Lothar Seidel

Mittwoch, den 11.03.15
Erster Teil, Beginn: 18.00

**„Eine Abenteuerreise von Kapstadt bis
zu den Viktoria Fällen“**

Mittwoch, den 18.03.15
Zweiter Teil, Beginn: 18.00

**„Eine Reise durch das
östliche Südafrika sowie die
Königreiche Swasiland und Lesotho“**

Unkostenbeitrag: freiwillig

Villa Facius - Kaminzimmer – Hohensteiner Str. 2 - 09385 Lugau
Reservierung: 037295/900790

William Shakespeare: „Romeo und Julia“

Lesung mit Live-Musik
mit dem Eduard-v.-Winterstein-Theater



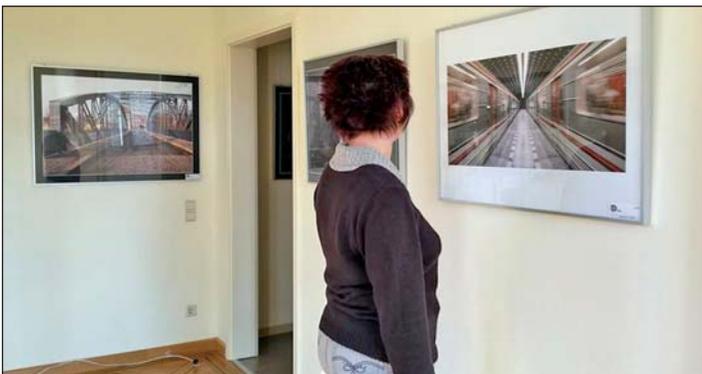
Mittwoch, den 01.04.2015

Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: 5,00 €/erm. 3,00 €

Villa Facius - „Kaminzimmer“ - Hohensteiner Str. 2 - 09385 Lugau
Anmeldung: 037295-900790

Fotoausstellung „Querschnitte“



Die Fotoausstellung „Querschnitte“ ist bis 5. April 2015 für Besucher geöffnet. Neben den beeindruckenden Fotografien können historische Kameras besichtigt werden.

Donnerstag: 15–18 Uhr, Sonntag: 14–17 Uhr
Eintritt: 2,00 Euro / erm. 1,00 Euro

Öffnungszeiten

Villa Facius,
Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau

■ Stadtbibliothek,
Telefon 037295/900790

Dienstag, Donnerstag 10:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr

Freitag 13:00–18:00 Uhr

1. Samstag im Monat 10:00–12:00 Uhr



Literarisch- Musikalischer Abend



Lutz Jahoda und das Literarische Kleeblatt

Freitag, den 24.04.2015

Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: 8,00 €/erm. 5,00 €

Villa Facius - Hohensteiner Str. 2 - 09385 Lugau
Reservierung: 037295-900790/037295-5212

Aus dem Inhalt

INHALTSVERZEICHNIS**KULTURZENTRUM VILLA FACIUS** ... 2

Der Bürgermeister informiert 4
 • Internationaler Frauentag 4

Amtliche Bekanntmachungen

- Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Bürgermeisters am 7. Juni 2015 sowie Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen 4
- Bericht 7. Sitzung Stadtrat 5
- Verkündung einer Rechtsverordnung 7
- Einladung 8. Sitzung Stadtrat 7
- Einladung 4. Sitzung des Technischen Ausschusses 8
- Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren „Tor zum Erzgebirge“ 8
- Bodenordnungsverfahren Gemarkung Kirchberg 9

Informationen der Stadtverwaltung

- Das Ordnungsamt informiert 10
- Der Friedensrichter informiert 11
- Deutsche Rentenversicherung 11
- RZV informiert 11
- Verteilung „Lugauer Anzeiger“ 11
- Grundschule Lugau 12

- Das Gewerbeamt informiert 13
- Wir gratulieren unseren Jubilaren 13
- Einweihung Osterbrunnen 2015 14
- Oberschule am Steegenwald 14

Ortsteil Erlbach-Kirchberg

Bekanntmachungen 16

Mitteilungen

- Wir gratulieren unseren Jubilaren 16
- Unsere Kindereporterin berichtet 17

Ortsteil UrsprungBekanntmachungen
• Jagdgenossenschaft 17

Mitteilungen

- Wir gratulieren unseren Jubilaren .18

Nichtamtlicher Teil**Informationen aus Lugau / Erlbach-Kirchberg / Ursprung**

- Ev. Montessori Grundschule 18
- Kirchennachrichten 20
- Bereitschaftsdienste 22

Vereinsmitteilungen

- Volkssolidarität 23
- Kindergarten „Sonnenkäfer“ 23
- DIE JOHANNITER Senioren 23
- Kindergarten „Kinderland“ 23
- Ringerverein 23

- Förderverein Airmet 24
- Förderverein der Grundschule 25

Wissenswertes / Termine

- Familienpatinnen gesucht 25
- 8. März – Frauentag 26
- Volkshochschule 26
- Kultur- und Freizeitzentrum 27
- INFOTAG – Weiterbildung und Qualifizierung 27
- poetische notizen 28
- Veranstaltungen 28
- „Hoch vom Sofa“ 29
- Theaterpädagogisches Zentrum 29
- BERGBAUMUSEUM 30

**Hinweise der Redaktion:**

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am Freitag, dem **27. März 2015**. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, der 12. März 2015**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG
 Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG
 Heinrich-Heine-Straße 13 a, 09247 Chemnitz
 Tel. (03722) 50 50 90

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4.200 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Lugauer Anzeiger zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Lugauer Anzeiger nicht erhalten, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 65622100.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Postfach: 09382 Lugau PF 1125
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-43
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Öffnungszeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:30 Uhr	

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr.3 731 002 867
 BLZ 870 540 00
 Deutsche Kreditbank AG: Konto-Nr.1 411 628
 BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse: DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB: DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Informationen des Bürgermeisters

8. März – Internationaler Frauentag

Im März 1911 wurde in Deutschland zum ersten Mal der Internationale Frauentag gefeiert. Weltweit nutzen Frauen seither alljährlich diesen Tag: Sie gehen an die Öffentlichkeit, um daran zu erinnern, was sie bereits erkämpft und erreicht haben. Sie machen darauf aufmerksam, dass sie für ihre Rechte eintreten und die Gleichberechtigung von Frauen und Mädchen dort einfordern, wo sie noch nicht verwirklicht ist.

**Liebe Frauen, liebe Lugauerinnen,
der 8. März ist Ihr Tag!
Ich möchte Sie an diesem Tag
recht herzlich grüßen!**

Thomas Weikert
Bürgermeister



Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Bürgermeisters am 7. Juni 2015 sowie Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Die Wahl des Bürgermeisters in der Stadt Lugau findet am 7. Juni 2015, ein etwa notwendig werdender zweiter Wahlgang nach § 44a in Verbindung mit § 38 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S. 211), findet am 28. Juni 2015 statt. Die Stelle des Bürgermeisters ist hauptamtlich.

I. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Es ergeht hiermit die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen. Die Parteien, Wählervereinigungen und Einzelbewerber können frühestens am Tage nach dieser öffentlichen Bekanntmachung im Lugauer Anzeiger ihre Wahlvorschläge bei der Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses, Frau Alexandra Lorenz-Kuniß, in der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, Zimmer OG 09 zu den regelmäßigen Öffnungszeiten

Dienstag	8:30 - 11:30 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	8:30 - 11:30 Uhr
Donnerstag	8:30 - 11:30 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	8:30 - 11:30 Uhr

und nach Vereinbarung unter 037295/520

entsprechend den Vorschriften der §§ 38 und 41 KomWG und der §§ 16 bis 19 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen vom 05.09.2003 (Kommunalwahlordnung – KomWO) (SächsGVBl. S. 440), zuletzt geändert durch

Verordnung vom 29.11.2013 (SächsGVBl. S. 842), schriftlich einreichen. Die Einreichungsfrist endet am 11. Mai 2015, dem 27. Tag vor der Wahl, um 18:00 Uhr.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet nach § 44a Absatz 1 in Verbindung mit § 38 KomWG am 28. Juni 2015 ein zweiter Wahlgang statt.

Wahlvorschläge, die zu der ersten Wahl zugelassen waren, können bis zum fünften Tag nach der Wahl, dem 12. Juni 2015, 18:00 Uhr, gemäß § 44a Absatz 2 Nr. 1 KomWG zurückgenommen oder entsprechend § 44a Absatz 2 Nr. 2 KomWG bis zu diesem Tage nach Maßgabe des § 6d Absatz 2 KomWG geändert werden; über die Zulassung eines geänderten Wahlvorschlags entscheidet der Gemeindewahlausschuss unverzüglich.

Wählbar zum Bürgermeister sind nach § 49 Absatz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18.03.2003, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.11.2013 (SächsGVBl. S. 822), Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die das 18. Lebensjahr, aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen.

II. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

Der Wahlvorschlag ist unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Inhalt und Form des Wahlvorschlags be-

Bekanntmachungen

stimmen sich nach § 16 Kommunalwahlordnung. Der Wahlvorschlag soll nach dem Muster der Anlage 15 Kommunalwahlordnung eingereicht werden. Er muss enthalten:

1. als Bezeichnung des Wahlvorschlags den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, oder ein Kennwort, wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt,
2. Familienname, Vornamen, Beruf oder Stand, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers, bei ausländischen Unionsbürgern ferner die Staatsangehörigkeit,
3. das Wahlgebiet.

Der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers muss dessen Familiennamen als Bezeichnung enthalten. Als Beruf des Bewerbers ist derjenige anzugeben, der zurzeit als Hauptberuf ausgeübt wird oder zuletzt ausgeübt wurde. Die zusätzliche Angabe von akademischen Graden und Wahlehrenämtern ist zulässig.

Dem Wahlvorschlag sind beizufügen:

1. eine Erklärung jedes Bewerbers nach dem Muster der Anlage 16 Kommunalwahlordnung, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat (§ 6a Abs. 2 KomWG) und dass er für dieselbe Wahl nicht in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,
2. beim Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung eine Ausfertigung der nach § 6c Abs. 7 Kommunalwahlgesetz anzufertigenden Niederschrift mit der erforderlichen Versicherung an Eides statt; die Niederschrift soll nach dem Muster der Anlage 17 Kommunalwahlordnung gefertigt werden, die Versicherung an Eides Statt nach dem Muster der Anlage 18 Kommunalwahlordnung, auch unmittelbar auf der Niederschrift,
3. im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 Kommunalwahlgesetz eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorliegen;
4. beim Wahlvorschlag einer mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung zum Nachweis der mitgliederschaftlichen Organisation eine gültige Satzung,

5. bei Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlags eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht nach dem Muster der Anlage 19 Kommunalwahlordnung (die Bescheinigung des Wahlrechts wird kostenlos erteilt).

Vordrucke für die Einreichung von Wahlvorschlägen sind in der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, in 09385 Lugau, Zimmer OG 08, zu den regelmäßigen Öffnungszeiten erhältlich.

III. Hinweis auf Unterstützungsunterschriften

Jeder Wahlvorschlag muss gemäß § 6b Abs. 1 Kommunalwahlgesetz von mindestens 60 zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber eines Wahlvorschlags sind, unterschrieben sein. Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bis zum Ende der Einreichungsfrist am 11. Mai 2015 zu den regelmäßigen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, Zimmer OG 08, eigenhändig geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustands die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies bei der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Frau Alexandra Lorenz-Kuniß, spätestens am siebten Tag vor dem Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge schriftlich zu beantragen. Dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

Der Wahlvorschlag einer Partei, die im Sächsischen Landtag vertreten ist oder während der vor dem Wahltag laufenden Wahlperiode im Stadtrat der Stadt Lugau vertreten war, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat der Stadt Lugau zum Zeitpunkt der Einreichung noch angehören, unterschrieben ist.

Lugau, den 27. Februar 2015

Weikert, Bürgermeister

Bericht über die 7. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau

Am Montag, dem 2. Februar 2015, fand im Sitzungssaal des Rathauses die 7. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Folgende Tagesordnungspunkte wurden erläutert bzw. Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gegeben werden.

1. Fragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

2. Änderungsanträge zum Entwurf der Haushaltssatzung 2015

Beschluss Nr. 010/2015

Der Stadtrat beschließt, dass im Produkt 61.20.0100 folgende Änderung des Planentwurfs vorgenommen wird:

Das Konto 792705 Tilgung von Krediten für Investitionen Kreditinstitute wird um 24.950,00 Euro erhöht.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

3. Beschluss der Haushaltssatzung 2015

In der Sitzung am 12. Januar 2015 wurde der Entwurf der Haushaltssatzung für 2015 vorgestellt. Er lag vom 13. bis 21. Januar 2015 öffentlich aus. Bis zum 30. Januar 2015 bestand die Möglichkeit, Einwände und Änderungsvorschläge zur Haushaltssat-

zung 2015 vorzubringen. Es wurde eine Änderung eingereicht. Der Beschluss Nr. 011/2015 wurde einstimmig angenommen. Die Haushaltssatzung 2015 wird nach ihrer Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Erzgebirgskreis im „Lugauer Anzeiger“ veröffentlicht.

4. Beschluss über die Bestellung des Gemeindevwahlausschusses für die Bürgermeisterwahl 2015

Beschluss Nr. 012/2015

1. Der Stadtrat beschließt, die Anzahl der Beisitzer des Gemeindevwahlausschusses auf 3 Personen festzulegen.
2. Der Stadtrat bestellt Frau Alexandra Lorenz-Kuniß zur Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses.
3. Der Stadtrat bestellt Herrn Rainer Schüßler zum stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses.
4. Der Stadtrat bestellt folgende Personen zu Beisitzern bzw. stellvertretenden Beisitzern des Gemeindevwahlausschusses:

Beisitzer – Stellvertreter

Herr Lothar Pfeifer – Herr Dietmar Gutsche

Herr Bernd Kuschel – Herr Klaus Küttner

Herr Andreas Scheibner – Herr Marko Schüßler

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Bekanntmachungen

5. Errichtung und Betrieb einer neuen Beisanlage III sowie Rückbau der Beisanlagen I und II

Die BGH Edelstahl Lugau GmbH beabsichtigt auf ihrem Firmengelände, gelegen an der Gleisstraße 2 in Lugau, eine neue Beisanlage in Betrieb zu nehmen. Dafür werden eine neue Industriehalle mit einer Grundfläche von ca. 3.000 qm und eine neue Trafostation mit einer Grundfläche von 66 qm errichtet. Nach Fertigstellung der Beizlinie III werden die Beizlinien I und II zurückgebaut. Die neue Anlage soll die Effektivität der Produktion erhöhen. Die genehmigte Kapazität wird nicht geändert. Die Stadt Lugau ist aufgefordert, im Rahmen des Vollzuges des Bundes-Immissionsschutzgesetzes eine Stellungnahme zum geplanten Vorhaben abzugeben und gegebenenfalls Anregungen und Bedenken vorzubringen.

Beschluss Nr. 013/2015

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt der Errichtung und dem Betrieb einer neuen Beisanlage III sowie Rückbau der Beisanlagen I und II auf dem Flurstück 730/8 der Gemarkung Lugau, Gleisstraße 2, 09385 Lugau, zu. Es werden keine Anregungen oder Bedenken vorgebracht.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

6. Umbau EDEKA-Markt im Gewerbepark Oelsnitz – interkommunale Stellungnahme der Stadt Lugau

Die FME Verwaltungs- GmbH & Co. Grundstücksgesellschaft, Gewerbepark Oelsnitz KG, Rathausstraße 7 in 09111 Chemnitz, beabsichtigt den Umbau des bestehenden EDEKA-Marktes im Gewerbepark Oelsnitz. Es erfolgt eine Erweiterung der Grundfläche des EDEKA-Marktes. Von der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes des Erzgebirgskreises wird für die Baugenehmigung die interkommunale Abstimmung mit den Nachbargemeinden gefordert.

Beschluss Nr. 014/2015

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt der geplanten Erweiterung des EDEKA-Marktes im Gewerbepark Oelsnitz zu. Es werden keine Anregungen oder Bedenken vorgebracht.

Der Beschluss wurde mit 16 gegen 1 Stimme bei 0 Stimmenthaltungen angenommen.

7. Antrag auf Anbau einer Balkonanlage und einer Gaube an das vorhandene Wohnhaus auf dem Flurstück 348/1 der Gemarkung Lugau, Hohensteiner Straße 31, 09385 Lugau

Beschluss Nr. 015/2015

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Frau Jacqueline Friebe auf Anbau einer Balkonanlage und einer Gaube an das vorhandene Wohnhaus auf dem Flurstück 348/1 der Gemarkung Lugau, Hohensteiner Straße 31, 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

8. Beschluss einer Rechtsverordnung zu § 8 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes (Rechtsverordnung der Stadt Lugau über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen gemäß § 8 Abs. 1 und 2 SächsLadÖffG)

Gemäß § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG dürfen die Gemeinden jährlich bis zu vier Sonntage bestimmen, an denen Verkaufsstellen in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr öffnen dürfen. Diese Tage müssen in einer Rechtsverordnung der Gemeinde festgelegt werden. In der Fassung des SächsLadÖffG wird bestimmt, dass solche verkaufsoffenen Sonntage nur „aus besonderem Anlass“ genehmigt werden dürfen.

Die Rechtsverordnung enthält folgende Sonntage:

- Sonntag, 12. April 2015 –
Mode & Show Modeauftakt im Paletti Park

- Sonntag, 14. Juni 2015 – Straßenfest des Gewerbevereins
- Sonntag, 04. Oktober 2015 –
Mode & Show Herbstfest im Paletti Park
- Sonntag, 20. Dezember 2015 – Lugauer Weihnachtsmarkt

Beschluss Nr. 016/2015

Der Stadtrat beschließt die vorliegende Rechtsverordnung zu § 8 Abs. 1 und 2 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes (SächsLadÖffG) über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen in Lugau im Jahre 2015.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Die Rechtsverordnung wird im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“ verkündet. Sie wird außerdem auf unserer Homepage unter der Rubrik „Ortsrecht“ veröffentlicht.

9. Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes Nr. 52/4 der Gemarkung Lugau, gelegen Stollberger Str. 23

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

10. Beschluss über den Antrag der Gemeinde Niederwürschnitz vom 3. Dezember 2014 auf Aufhebung der Verwaltungsgemeinschaft Lugau

Die Verwaltungsgemeinschaft Lugau besteht seit 1999 zwischen der Gemeinde Niederwürschnitz und der Stadt Lugau (und bis zur Eingliederung mit Erlbach-Kirchberg). Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz hat am 24. November 2014 beschlossen, die Aufhebung der Verwaltungsgemeinschaft Lugau und die Eingliederung der Gemeinde Niederwürschnitz in die Große Kreisstadt Stollberg zu beantragen. Der Antrag ist an die Rechtsaufsichtsbehörde, das Landratsamt Erzgebirgskreis, gerichtet. Dieses entscheidet im Einvernehmen mit dem Sächsischen Innenministerium.

Zum Antrag ist die beteiligte Stadt Lugau zu hören. Gem. § 38 Abs. 2 SächsKomZG kann eine Verwaltungsgemeinschaft nur aus Gründen des öffentlichen Wohls aufgehoben werden. Die Stadt Lugau hat sich in ihrer Stellungnahme dazu mit den Gründen für die beantragte Aufhebung der Verwaltungsgemeinschaft und der Begründung des öffentlichen Wohls auseinandergesetzt. Im Ergebnis sind aus Sicht der Stadt Lugau keine überzeugenden Gründe für die Aufhebung der Verwaltungsgemeinschaft ersichtlich. Insbesondere sind keine ausreichenden Gründe des öffentlichen Wohls erkennbar.

Beschluss Nr. 017/2015

1. Der Stadtrat widerspricht dem Antrag der Gemeinde Niederwürschnitz auf Aufhebung der Verwaltungsgemeinschaft Lugau.
2. Der Stadtrat erklärt:
 - dass die Stadt Lugau am weiteren Bestand der Verwaltungsgemeinschaft Lugau festhält,
 - dass sich die Stadt Lugau auch weiterhin um eine ordnungsgemäße, den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Umsetzung der VWG bemüht,
 - dass die Stadt Lugau im Einvernehmen mit der beteiligten Gemeinde Niederwürschnitz auf eine dem Leitbild des Freistaates Sachsen entsprechende spätere Fusion hinwirkt.
3. Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister, mit einer ausführlichen Stellungnahme auf Basis des vorliegenden Entwurfs auf die Anhörung durch das Landratsamt Erzgebirgskreis zu antworten.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Thomas Weikert
Bürgermeister

Bekanntmachungen

Verkündung einer Rechtsverordnung

Die folgende Rechtsverordnung der Stadt Lugau

Rechtsverordnung der Stadt Lugau über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen gemäß § 8 Abs. 1 und 2 SächsLadÖffG vom 2. Februar 2015

wurde vom Stadtrat der Stadt Lugau in der Sitzung am 2. Februar 2015 beschlossen. Diese Rechtsverordnung wird hiermit verkündet.

Weikert
Bürgermeister

Rechtsverordnung der Stadt Lugau über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen gemäß § 8 Abs. 1 und 2 SächsLadÖffG vom 2. Februar 2015

Auf der Grundlage von § 8 Abs. 1 und 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) = Artikel 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen vom 1. Dezember 2010, SächsGVBl. Nr. 14/2010 S. 338), rechtsbereinigt mit Stand vom 1. März 2012, erlässt die Stadt Lugau (Beschluss des Stadtrates der Stadt Lugau in seiner Sitzung am 2. Februar 2015) folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Öffnung von Verkaufsstellen

(1) Gemäß § 8 Abs. 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz dürfen aus den im Einzelnen aufgeführten besonderen Anlässen im Gebiet der Stadt Lugau an folgenden Sonntagen Verkaufsstellen zwischen 12:00 und 18:00 Uhr geöffnet sein:

Sonntag, 12. April 2015	Modeauftakt im Paletti Park
Sonntag, 4. Oktober 2015	Herbstfest im Paletti Park
Sonntag, 20. Dezember 2015	Lugauer Weihnachtsmarkt

(2) Gemäß § 8 Abs. 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz dürfen im folgenden Gebiet aus den im Einzelnen aufgeführten besonderen Anlässen Verkaufsstellen zwischen 12:00 und 18:00 Uhr in Lugau an folgenden Sonntagen geöffnet sein:

Sonntag, 14. Juni 2015 Straßenfest des Gewerbevereins
Betroffenes Gebiet:

- Stollberger Straße
- Obere Hauptstraße
- Straße Am Bahnhof
- Hohensteiner Straße
- Poststraße
- Sonnenstraße
- Oststraße

§ 2

Inkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft. Sie tritt am 31. Dezember 2015 außer Kraft.
Lugau, den 3. Februar 2015

Weikert, Bürgermeister

Hinweis zur Verkündung von Rechtsverordnungen

Sollten die vorstehende Rechtsverordnung unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sein, so gilt sie ein Jahr nach ihrer Verkündung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Rechtsverordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Verkündung der Rechtsverordnung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Weikert, Bürgermeister

Einladung zur 8. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 8. Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 2. März 2015, 18:30 Uhr, im Ratssaal des Lugauer Rathauses** statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

■ Öffentliche Sitzung

1. Fragestunde
2. Änderung der Elternbeiträge für die Kindertagesstätten der Stadt Lugau
3. Abschluss eines neuen Gas-Konzessionsvertrages für den Zeitraum
26. April 2016 bis 9. Mai 2034 für die beiden Ortsteile Erlbach-Kirchberg und Ursprung
4. Vergabe Hochwasserschutzmaßnahmen

5. Vergabe Bauleistungen Feuerwehrgebäude
6. Bauanträge
7. Stellungnahme zur Schulzweckvereinbarung zwischen der Großen Kreisstadt Stollberg und der Gemeinde Niederwürschnitz
8. Beschluss zum Umgang mit Spenden/Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
9. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Weikert, Bürgermeister

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Bekanntmachungen

Einladung zur 4. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 4. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 16. März 2015, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Weikert, Bürgermeister

Einladung

Die Jagdgenossenschaft Lugau / Erlbach-Kirchberg / Ursprung lädt alle ihre Mitglieder zum Abschluss des Jagdjahres 2014/15 zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung am **20. März 2015** ein.

Versammlungsort: Speisesaal der MAVEK in Erlbach-Kirchberg
Beginn: 19:00 Uhr

■ Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
5. Bericht des Vorstandes

6. Bericht der Jagdpächter
7. Diskussion zum Satzungsvorschlag
8. Beschlussfassung zur Satzung
9. Wahlen zum Vorstand

Wahlvorschläge für die anstehende Vorstandswahl können ab sofort beim Jagdvorsteher Herrn Thiele in Lugau, Flockenstraße 59a und bei Herrn Günther in Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 31, schriftlich eingereicht werden.

Die geänderte und ergänzte Fassung der Satzung liegt ab sofort im Rathaus und Gemeindebüros zu den öffentlichen Sprechzeiten zur Einsicht aus.

Diese Einladung richtet sich an alle Eigentümer jagdbarer Flächen auf den Gemarkungen Lugau, Erlbach, Kirchberg und Ursprung und die entsprechenden Jagdpächter.

Der Vorstand



Landratsamt
Erzgebirgskreis



Vereinfachtes Flurbereinungsverfahren „Tor zum Erzgebirge“ Gemeinden Niederdorf, Niederwürschnitz, Jahnsdorf vorläufige Verfahrenskennzahl: 211206

Aufklärungstermin nach § 5 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

BEKANNTGABE UND LADUNG

Das Landratsamt Erzgebirgskreis – Obere Flurbereinigungsbehörde – beabsichtigt in Teilen der Gemarkungen Niederdorf, Niederwürschnitz und Pfaffenhain ein Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren gem. § 86 FlurbG anzuordnen, um Maßnahmen der Landentwicklung zu ermöglichen oder auszuführen, Nachteile für die allgemeine Landeskultur zu beseitigen, Landnutzungskonflikte aufzulösen und den Grundbesitz im gesamten Gebiet neu zu ordnen.

■ **Das geplante Verfahrensgebiet soll folgende Flurstücke umfassen:**

Gemarkung Niederdorf (Gemeinde Niederdorf):

271/1; 286/1; 286/3; 286/4; 286/9; 288/2; 288/3; 288/4; 288/5; 288/6; 288/7; 288/8; 290/1; 290/2; 290/3; 302/1; 302/2; 302/3; 304/1; 304/2; 310; 314; 321; 326/12; 326/13; 326/14; 326/15; 326/16; 326/17; 335; 336; 337; 338; 339; 340; 341; 342; 343; 344;

345; 345a; 346; 347; 348; 350; 351; 353; 354; 355; 356; 357; 357a; 358; 359; 360; 361; 362; 363; 364; 365; 366; 367; 368/1; 369/1; 369/2; 369/3; 371; 372; 378; 387; 391; 392; 397; 400/1; 400/2; 401; 402; 403/1; 403/2; 404/1; 404/2; 404/3; 409/1; 409/2; 409b; 410; 419; 429; 430; 436; 437; 439; 440; 441; 442b; 443; 444; 445; 448; 449; 450; 450a; 451; 452; 453; 454; 455; 456; 457; 458; 459; 460; 461; 462; 467a; 467b; 468; 483a; 483c; 483d; 484a; 484b; 500b; 500c; 500d; 501; 502a; 513a; 810d; 815/2; 815/3; 815/7; 815/14; 818; 819; 819a; 820; 821; 822; 823; 825; 826; 827; 828; 829; 829a; 829b; 830; 831; 831a; 831b; 832; 832a; 833; 834; 835; 836; 837; 838; 838a; 839; 840; 843/2; 846; 847; 847a; 848a; 848b; 850; 852; 857; 858; 872/2; 872/3; 872/4; 872/5; 872/6; 872/7; 872/8; 872/9; 872/10; 872/11; 872/12; 872/13; 872/14; 872/15; 873; 874; 875; 876; 877; 878; 879; 880; 881; 882; 883; 902; 903; 904; 905; 906; 907; 908; 909/1; 910/1; 913; 914; 915; 916; 917; 918; 919; 920; 921; 922; 923; 924; 925; 926; 927; 928; 929; 930; 931; 932; 933; 934; 935; 935a und 936

Gemarkung Niederwürschnitz (Gemeinde Niederwürschnitz):

1/2; 1/4; 4/2; 4/3; 4/4; 4/5; 4/6; 6/3; 6/4; 6/5; 6/6; 6/8; 6/12; 6/13; 6/14; 6/15; 6/16; 6/17; 6/18; 6/19; 6/20; 6/21; 6/22; 6/23; 6/24; 9c; 19/15; 465/1; 478; 485; 495; 498/2; 508/1; 508/3; 508/4; 513; 514; 517; 558/1; 558/2; 558/3; 566; 567; 607; 608; 609; 894/2; 894/3;

Bekanntmachungen

894/4; 894/5; 894/6; 894/7; 894/8; 894/9; 894/10; 894/11; 894/12; 894/13; 894/14; 894/15; 894/16; 894/17; 894/18; 919; 920; 921/1; 921/2; 934; 934a; 935/2; 935/3; 935/4; 937; 938; 939; 940; 941; 942/1; 946; 947; 948; 949; 950/1; 952/1; 954; 954a; 955; 955/1; 955/2; 955/3; 955/4; 955/5; 955/6; 955/7; 955/8; 955/9; 955/10; 955/11; 955/12; 955a; 955i; 956; 956/1; 956/2; 956/3; 956/4; 956/5; 956/6; 956/7; 956/8; 956/9; 956/10; 956/11; 956/12; 956/13; 956/14; 956/15; 956/16; 956/17; 956a; 956b; 956c; 956d; 956e; 956f; 956h; 956i; 956k; 956l; 957a; 957b; 958; 959; 960; 961; 962; 962a; 963 und 964

Gemarkung Pfaffenhain (Gemeinde Jahnsdorf):

48; 51/1; 53/1; 53/2; 53/4; 53/6; 53/7; 53/8; 55/1; 55/2; 57; 57/1; 57/2; 57a; 59/2; 59/3; 60/1; 62/1; 62/2; 63; 64/1; 65/2; 65/3; 65/4; 65/5; 66; 66a; 67; 67a; 67b; 76/3; 76/4; 76/5; 79; 97; 99/6; 99/7; 99/9; 99/10; 104; 104a; 105b; 105c; 105d; 105/3; 105/5; 105/6; 105/7; 105a; 108/2; 108/3; 108/4; 110a; 112/1; 112/2; 112a; 129/3; 129/4; 129/5; 129/6; 130/1; 130/2; 132a; 132b; 133/2; 133/3; 133/4; 134/1; 134/3; 134/4; 134/5; 134/6; 136a; 139; 165; 313/1; 317/1; 317/2; 317/3; 318a; 320/1; 320/2; 326; 330a; 332; 337; 340; 347/1; 347/2; 348; 349; 350; 367/1; 368 und 370

Gemarkung Seifersdorf (Gemeinde Jahnsdorf):

288 a; 288 b; 288/2; 288/5; 288/7; 288/8; 290/3; 299 und 357

Eine Karte mit der voraussichtlichen Gebietsabgrenzung liegt ab sofort in den Gemeindeverwaltungen Niederdorf, Niederwürschnitz und Jahnsdorf sowie in den Stadtverwaltungen Stollberg und Lugau zur Einsichtnahme aus.

Für alle Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten im geplanten Flurbereinigungsgebiet führt das Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Ländliche Entwicklung und Vermessung

am Donnerstag, den 09.04.2015, um 17:00 Uhr,
in der Sport- und Freizeithalle in Niederdorf
(Am Graben 1, 09366 Niederdorf)

eine Aufklärungsversammlung durch.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Die Grundstückseigentümer sollen an der Neuordnung des Verfahrensgebietes aktiv mitwirken. Da die umfassende Neuordnung des betreffenden Gebiets von erheblicher Bedeutung ist, liegt es im Interesse aller Grundeigentümer, Erbbau- und Nutzungsberechtigten an der Aufklärungsversammlung teilzunehmen.

In der Versammlung wird eingehend über Zweck und Ablauf des Zusammenlegungsverfahrens, die zu planenden gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sowie über die voraussichtlich anfallenden Kosten und deren Fördermöglichkeiten aufgeklärt.

Gern beantworten wir Ihre Fragen zum geplanten Verfahren oder nehmen Ihre Hinweise und Anregungen entgegen.

Marienberg, den 28.01.2015

*Im Auftrag
Mehring, Referatsleiter*



Landratsamt
Erzgebirgskreis



Bodenordnungsverfahren nach 8. Abschnitt Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

Stadt: Lugau; Gemarkung: Kirchberg; Verf.-Nr.: 510172

Ausführungsanordnung

1. Das Landratsamt Erzgebirgskreis (Flurneuordnungsbehörde) ordnet hiermit gemäß § 61 LwAnpG die Ausführung des Bodenordnungsplanes vom 03.11.2009 (einschließlich des Nachtrages I vom 08.10.2014) für das gesamte Verfahrensgebiet an.

Das Verfahrensgebiet umfasst im bisherigen Rechtszustand folgende Flurstücke: Flurstücke 15b; 40; 290/3; 290/5; 291/2; 291/7; 307; 308; 309/1; 310/5; 312; 313; 318; 362/1 der Gemarkung Kirchberg und die darauf befindlichen Gebäude und Anlagen.

Die sofortige Vollziehung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung wird angeordnet. Rechtsmittel und Rechtsbehelfe haben damit keine aufschiebende Wirkung.

- 1.1 Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes wird auf den 01.03.2015 festgesetzt.
Der im Bodenordnungsplan vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.
- 1.2 Die von den Beteiligten zu leistenden Geldabfindungen wurden gezahlt.
- 1.3 Die Ausführungsanordnung wird gem. § 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. § 62 Abs. 1 FlurbG öffentlich bekannt gegeben.

1.4 Überleitungsbestimmung gem. § 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 62 Abs. 2 FlurbG:

Der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke gehen mit dem Tag des neuen Rechtszustandes über.

1.5 Über den Ausgleich und die Auflösung bei Pachtverhältnissen entscheidet die Flurneuordnungsbehörde gem. § 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 71 FlurbG. Die Entscheidung ergeht nur auf Antrag. Im Falle der Auflösung des Pachtverhältnisses ist nur der Pächter antragsberechtigt. Die Anträge sind spätestens drei Monate nach Erlass der Ausführungsanordnung bei der Flurneuordnungsbehörde zu stellen.

2. Begründung

2.1 Die Voraussetzungen für die Ausführungsanordnung nach §§ 61, 63 Abs. 2 LwAnpG in Verbindung mit § 61 FlurbG liegen vor.

Der Bodenordnungsplan (einschließlich des Nachtrages I) wurde den Beteiligten in gesetzlich vorgeschriebener Weise bekannt gegeben.

Die Beteiligten sind am 27.11.2009 zum Bodenordnungsplan (und am 04.11.2014 im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Fristen zum Plannachtrag I) angehört worden.

Allen Widersprüchen gegen den Bodenordnungsplan wurde mit dem Nachtrag I abgeholfen.

Bekanntmachungen

2.2 Das Verfahren nach § 56 LwAnpG wurde mit Beschluss vom 21.10.2003 angeordnet. Mit Beschluss vom 24.02.2006 erfolgte die erste Änderung und mit Beschluss vom 26.06.2006 erfolgte die zweite Änderung des Anordnungsbeschlusses

Gesetzlicher Auftrag dieses Verfahrens ist die Klärung der Rechtsverhältnisse am Eigentum und ihre Angleichung an die Sachverhaltsordnung des Bürgerlichen Gesetzbuches. Zielstellung ist die Wiederherstellung der rechtlichen und wirtschaftlichen Einheit von Gebäude- und Grundeigentum und damit die Ordnung der rechtlichen Verhältnisse zwischen den Beteiligten.

Die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung gem. § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung ist auszusprechen damit

- aus einem längeren Aufschub der Ausführung des Bodenordnungsplanes den Beteiligten auf dem Gebiet des Grundstückverkehrs keine erheblichen Nachteile erwachsen,
- Investitionen im Verfahrensgebiet aufgrund der unklaren Rechtsverhältnisse nicht weiterhin gehemmt werden,
- durch eine weitere Vorhaltung der bereitzustellenden Gelder keine beträchtlichen finanziellen Nachteile entstehen,
- durch die Überleitung in die bürgerliche Rechtsordnung die

Rechtssicherheit für die Beteiligten wiederhergestellt wird und das bestehende Sondereigentum Besitzrecht/Nutzungsrecht in vollwertiges Eigentum gewandelt wird.

Der sofortige Vollzug der Ausführungsanordnung ist somit sowohl im überwiegenden Interesse der Teilnehmer als auch im öffentlichen Interesse dringend geboten.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jeniusus-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch kann auch bei jedem anderen Dienstgebäude des Landratsamtes Erzgebirgskreis schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Marienberg, den 16.12.2014
Im Auftrag

Mehringler DS
Referatsleiter

Informationen der Stadtverwaltung

Das Ordnungsamt informiert

Geplante Veranstaltungen des MSC Lugau e.V.

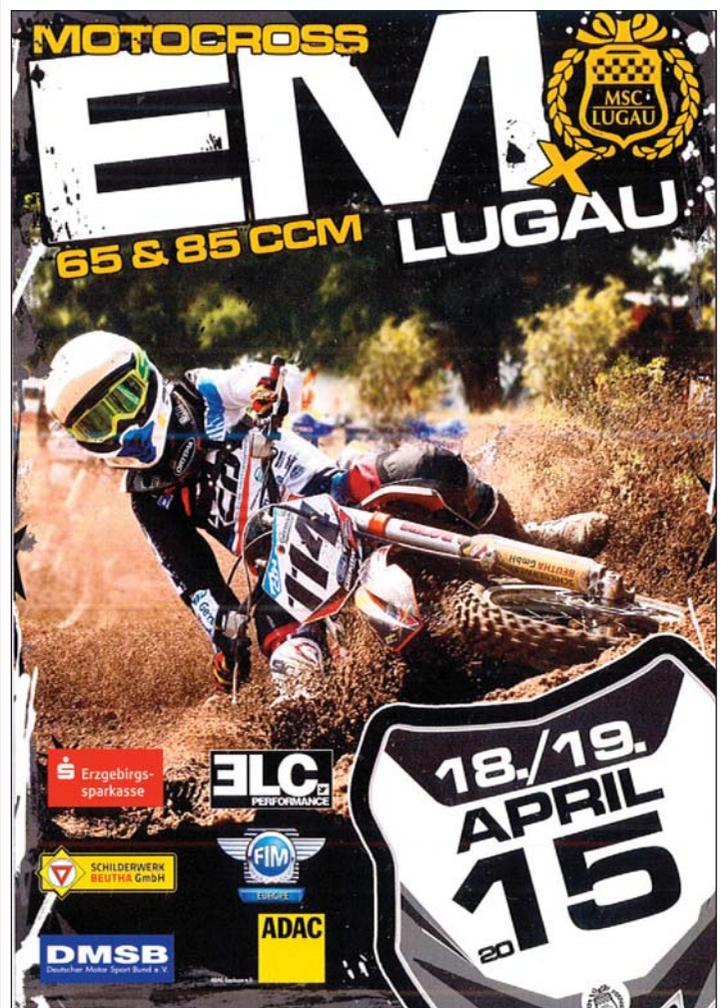
Der Motorsportclub Lugau hat für 2015 folgende Termine für Veranstaltungen beantragt:

28. März	Clubmeisterschaft
18. April	62. ADAC Motocross Lugau
19. April	Europameisterschaft 65 & 85 ccm Sachsenmeisterschaft
09. Mai	Clubmeisterschaft
13. Juni	Clubmeisterschaft
11. Juli	Clubmeisterschaft
20. September	Deutsche Meisterschaft MX2 / Deutscher Motocross-Pokal MX2 / Deutsche Jugend „Kids“ Motocross Meisterschaft 65 ccm
15. August	Clubmeisterschaft
17. Oktober	Clubmeisterschaft
07. November	Clubmeisterschaft

Die Veranstaltungen sind mit Auflagen genehmigt. Am 18. bis 19. April und 20. September wurde die Zeit auf 08:00 bis 18:00 Uhr festgelegt.

Alle anderen Veranstaltungen finden in der Zeit von 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr statt.

Mit Verkehrseinschränkungen im Bereich der Zechenstraße ist zu rechnen.



Informationen der Stadtverwaltung

Der Friedensrichter informiert

Es ist möglich, dass jeder Bürger den Friedensrichter am **letzten Donnerstag im Monat (außer an Feiertagen o. ä.), zwischen 16:00 und 18:00 Uhr (Meldeschluss bitte 17:30 Uhr), im Rathaus in Lugau** zur Sprechzeit persönlich aufsuchen kann. Dort ist dieser auch für Personen, die nicht selbst erscheinen können, telefonisch erreichbar (037295 5223).

Außerhalb der Sprechzeit und in dringenden Angelegenheiten kann der Friedensrichter unter der E-Mail: friedensrichterlugau@web.de erreicht werden. Der Friedensrichter bittet alle eventuellen Antragsteller sich dann schriftlich an ihn zu wenden. Eine schnellstmögliche Rückantwort, falls Kontaktdaten übermittelt wurden, ist selbstverständlich.

Informationsmaterial liegt im Rathaus am Infostand aus.

Der Friedensrichter

Sprechstunde

der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt **jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04** für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037296/84865.

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung informiert – Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Lugau vom 23. März bis 27. März 2015, in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Hinweise.

■ Folgende Straßen sind betroffen:

Am Markt, Am Thümmelberg, Am Vertrauenssacht, An der Fundgrube, Bachstraße, Brückenplatz, Brückenstraße, Fundgrubenweg, Gartenstraße 1, 2, 2a, 4–7, Glockenturmweg, Glück-Auf-Straße, Hoffnungsschachtstraße, Kurze Straße 1, 1a–b, 3, 5, 7, 7a, 12, 14, Marktgäßchen, Obere Hauptstraße 27–53, Oelsnitzer Straße 1–39, 39a, Revierstraße, Rhenaniaweg 1–4, Schulstraße, Südstraße 1, 3, 5, 14, Talstraße, Untere Hauptstraße, Vertrauenssachtstraße, Voitelberg, Zechenstraße 69

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte, Telefon 03763 405 405, zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

*Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau*

Verteilung des „Lugauer Anzeigers“

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Lugau und dem Ortsteil Erlbach-Kirchberg,

wir werden ab und zu darauf hingewiesen, dass der „Lugauer Anzeiger“ manche Haushalte nicht erreicht hat. Unser Auftragnehmer, die RIEDEL – Verlag & Druck KG, hat mit der Verteilung das Verteilunternehmen Freie Presse / Blick beauftragt. Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren (bewerbbaren) Haushalte unter Beachtung der Werbesperrvermerke durch eingewiesenes, ortskundiges Personal, pro Briefkasten wird ein Amtsblatt gesteckt.

Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4.200 Exemplare. Laut Quelle Deutsche Post verfügt Lugau und seine Ortsteile über 4.771 Haushalte. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus und in den Bürgerbüros Erlbach-Kirchberg

und Ursprung aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den „Lugauer Anzeiger“ nicht erhalten, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 65622100.

■ Auslagestellen

- Stadtbibliothek, Villa Facius, Hohensteiner Straße
- Paletti Park Lugau, Chemnitzer Straße 1
- Kopiersysteme Freitag, Chemnitzer Straße 18
- Blumengeschäft Monika Vogt, Obere Hauptstraße 2
- Bäckerei Nobis, Obere Hauptstraße 6 + Filiale Gottes-Segen-Schacht-Straße
- Floristikfachgeschäft Annett Mildner, Stollberger Straße 22
- Fahrraddoktor, Stollberger Straße 11
- Neumerkels Blumenquelle, Erlbach-Kirchberg, Äußere Kirchberger Straße 40
- Geflügel und Fisch Lasch, Erlbach-Kirchberg, Äußere Kirchberger Straße
- Bäckerei Seifert, Ursprung, Flockentraße

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau



Mathe-Olympiade der Klassen 3 und 4

Am 20. Januar 2015 fand die erste Stufe der Mathe-Olympiade für die Besten der Klassen 3 und 4 statt. Für die von Frau Maibach, ehemalige Schulleiterin, im Förderunterricht vorbereiteten Kinder galt es, möglichst die Höchstpunktzahl bei Problemaufgaben zu erzielen. Bei den Drittklässlern siegte Johannes Kästner vor den punktgleichen Madita Hoheisel, Alexia Püschmann und Marvin Oltersdorf. In der Klassestufe 4 lagen Emelie Dietrich und Nico Schott knapp vor Leonie Köhler und Vanessa Dähnert. Herzlichen Glückwunsch!



Weltoffenheit zum 4. Fremdsprachenfest



Am 28. Januar 2015 lud unsere Schule zum 4. Fremdsprachenfest für Schüler der 4. und 5. Klassen ein. Zu den 100 Teilnehmern zählten neben den Viertklässlern unsere Gäste aus fünf Grundschulen, zwei Oberschulen, zwei Gymnasien und dem Förderschulzentrum. Lieder, Tänze und Theaterspiel in englischer Sprache eröffneten die Veranstaltung. Danach erhielten die Teilnehmer einen ersten Einblick in fremden Sprachen und Kulturen. Dabei wurden sie innerhalb der Gruppenarbeit von ausländischen Studenten aus Kamerun, Rumänien, Ghana, China, Wales und der Türkei begleitet. Eine kurze Präsentation jeder Gruppe in fremder Sprache wurde mit einer Erinnerungsmédaille gewürdigt. Wir bedanken uns bei den Kindern der Kita „Kinderland“, der Erzgebirgssparkasse, dem Förderverein der Grundschule und fleißigen Hausmeistern für ihre Unterstützung.

Reichel, Schulleiter



Informationen der Stadtverwaltung

Das Gewerbeamt informiert

Inhaber/Firmenbezeichnung	Anschrift der Betriebsstätte	Tätigkeit	Datum
Nguyen Hien	Obere Hauptstraße 4 09385 Lugau	Einzelhandel mit D & H Bekleidung, Lederwaren Geschenk-Artikel, Schuhe, Änderungsschneiderei	02.03.2015



Wir gratulieren unseren Jubilaren

zum 70. Geburtstag

Frau Erika Lindner	geb. am	2. März 1945
Frau Monika Lang	geb. am	5. März 1945
Frau Hannelore Daniger	geb. am	6. März 1945
Frau Annemarie Unfried	geb. am	11. März 1945
Frau Ellen Neubert	geb. am	11. März 1945
Frau Regina Frech	geb. am	12. März 1945
Frau Annelie Ranniger	geb. am	25. März 1945
Frau Maria Wittig	geb. am	28. März 1945

zum 75. Geburtstag

Herrn Gerhard Gelfert	geb. am	4. März 1940
Frau Uta Mallick	geb. am	5. März 1940
Herrn Horst Rother	geb. am	11. März 1940
Frau Brigitte Leistner	geb. am	20. März 1940

zum 80. Geburtstag

Frau Traude Seifert	geb. am	4. März 1935
Herrn Manfred Hahn	geb. am	7. März 1935
Frau Eva-Maria Geißler	geb. am	18. März 1935
Frau Irene Swora	geb. am	19. März 1935
Herrn Martin Mehlhorn	geb. am	22. März 1935
Frau Doris Lobe	geb. am	24. März 1935
Frau Inge Welz	geb. am	30. März 1935
Herrn Werner Neef	geb. am	31. März 1935

zum 81. Geburtstag

Herrn Heinz Rudolph	geb. am	18. März 1934
Herrn Karl Leonhardt	geb. am	29. März 1934
Herrn Erhard Bach	geb. am	30. März 1934

zum 82. Geburtstag

Frau Liane Jäger	geb. am	10. März 1933
Frau Hildegard Mayerhofer	geb. am	26. März 1933
Frau Irmgard Nebel	geb. am	29. März 1933

zum 83. Geburtstag

Frau Margot Leonhardt	geb. am	12. März 1932
Frau Anita Gruner	geb. am	20. März 1932
Frau Anita Gruner	geb. am	23. März 1932
Frau Irene Oeser	geb. am	31. März 1932

zum 84. Geburtstag

Frau Erika Schindler	geb. am	15. März 1931
Frau Marianne Schott	geb. am	18. März 1931
Frau Brigitte Ehrler	geb. am	29. März 1931

zum 85. Geburtstag

Herrn Johannes Herrmann	geb. am	9. März 1930
Herrn Rolf Geißler	geb. am	15. März 1930
Frau Liane Neubert	geb. am	16. März 1930

zum 86. Geburtstag

Herrn Gerhard Hoppe	geb. am	6. März 1929
Frau Elfriede Wunsch	geb. am	7. März 1929
Frau Gertraud Martin	geb. am	9. März 1929
Frau Anita Schott	geb. am	23. März 1929
Herrn Paul Baldauf	geb. am	25. März 1929
Frau Gertraude Kühne	geb. am	30. März 1929

zum 87. Geburtstag

Frau Christa Nobis	geb. am	4. März 1928
Frau Lotte Walther	geb. am	6. März 1928

zum 88. Geburtstag

Herrn Hellmut Paprotny	geb. am	2. März 1927
Frau Ilse Barthel	geb. am	5. März 1927
Herrn Werner Schmidt	geb. am	14. März 1927

zum 89. Geburtstag

Frau Sieglinde Freytag	geb. am	9. März 1926
Frau Elfriede Kemter	geb. am	15. März 1926

zum 90. Geburtstag

Frau Irene Bartl	geb. am	1. März 1925
Frau Hilde Solbrig	geb. am	2. März 1925
Herrn Fritz Beier	geb. am	22. März 1925

zum 91. Geburtstag

Herrn Fritz Uhlig	geb. am	13. März 1924
-------------------	---------	---------------

zum 92. Geburtstag

Frau Elfriede Hofmann	geb. am	21. März 1923
-----------------------	---------	---------------

zum 94. Geburtstag

Frau Irene Schmalfuß	geb. am	28. März 1921
----------------------	---------	---------------

zum 95. Geburtstag

Frau Erna Bochmann	geb. am	19. März 1920
--------------------	---------	---------------

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Informationen der Stadtverwaltung

Einladung zur Einweihung des Lugauer Osterbrunnens 2015



Am Dienstag, dem 24. März 2015, um 10:00 Uhr, wird der Bürgermeister gemeinsam mit den Kindereinrichtungen, Floristikfachgeschäften und allen Beteiligten den diesjährigen Osterbrunnen einweihen. Hierzu sind alle Lugauerinnen und Lugauer sowie ihre Gäste herzlich willkommen.

Ankündigung Osterhase

Außerdem wird am Ostersonntag der Osterhase wieder von 13:30 bis ca. 17:00 auf dem Radweg zwischen Lugau und Ursprung unterwegs sein und die kleinen Besucher mit allerlei Süßem beschenken.



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Ein Dezember voller toller Erlebnisse



Der Dezember 2014 hielt für die Klasse 7b viele besondere Erlebnisse bereit.

Vom 1. bis 5. Dezember 2014 fuhr die Klasse in das Waldschulheim Conradswiese. Obwohl die Jahreszeit nicht so sehr geeignet ist, sich viel im Freien aufzuhalten (denn es wird ja zeitig dunkel) war für jeden etwas dabei. Und einen Tag war der Wald sogar tief verschneit!! Die Kinder übten sich in Waldarbeit, wetteiferten beim Bügelsägenwettbewerb, gingen auf GPS-Tour und erfuhren Interessantes rund um die heimische Natur. Das war Unterricht, aber eben anders und macht deshalb viel Spaß. Dienstagnachmittag konnte im Freizeitbad Geyer getobt werden und an zwei Tagen erhielt die Klasse nachmittags Besuch: einmal von der Referendarin Frau Schüler, die zum Aufwärmen Staffelspiele mitgebracht hatte und außerdem von der Sozialarbeiterin Frau Leistner, die spielerisch den besseren Umgang miteinander probte.

Im Waldschulheim wurden alle bestens mit Speisen und Getränken versorgt, es konnte Tischtennis gespielt werden, sodass der



Fernseher die gesamte Woche Ruhepause hatte. Nach dieser ereignisreichen Woche gab es am 9. Dezember 2014 gleich den nächsten Höhepunkt: Die Klasse ging ins Opernhaus Chemnitz, um sich in diesem Jahr das Ballett „Eine Weihnachtsgeschichte“ anzuschauen. Für alle ein ganz neues Erlebnis: Eine Geschichte ganz ohne Worte erzählen. Nicht alle 25 Schüler waren total begeistert, aber die meisten Kinder waren beeindruckt von der tänzerischen Leistung der Akteure. Zum Abschluss konnte noch eine Stunde über den Chemnitzer Weihnachtsmarkt gebummelt werden.

Und der 19. Dezember 2014, der letzte Schultag vor den Weihnachtsferien, hielt noch etwas Besonderes bereit: Die Klasse 7b bastelte mit der Firma Wolf aus Eppendorf unter fachmännischer Anleitung weihnachtliche Figuren aus Holz. Besonders hoch im Kurs standen die lustigen Kaffeebohnen und die Waldarbeiter.

Die Klasse 7b

Informationen der Stadtverwaltung

Tag der offenen Tür

Donnerstagnachmittag – und in der Schule reges Treiben. Am 5. Februar 2015 fand unser diesjähriger Tag der offenen Tür statt. Viele Eltern waren der Einladung gefolgt und mit ihren Kindern in unsere Einrichtung gekommen. Sie nutzten die Gelegenheit, um sich die Räumlichkeiten anzusehen, mit den Lehrkräften ins Gespräch zu kommen und sich über die vielfältigen Lernangebote in unserer Schule zu informieren. Besonders die zahlreichen Ganztagesangebote fanden bei den Besuchern Anklang. Mit großem Engagement führten die Schüler des Schülerrates die Gäste durch unser Haus. Wer aufmerksam zuhörte und beobachtete, konnte auf diese Art und Weise auch das Schulrätsel lösen und kleine Preise gewinnen.

In den Fachräumen waren verschiedene Schülerarbeiten ausgestellt oder man konnte auch hier Rätsel lösen. Die Schülerband erfreute die Gäste mit einem kleinen Auftritt. Lebende Tiere lockten besonders viele Neugierige an. Im Biologiezimmer leben eine Maus (natürlich im Käfig), verschiedene Heuschrecken und Fische. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Der Förderverein lud ein zu Kaffee, Kuchen und Speckfettbrot. Einige Schüler boten selbstgemixte gesunde Getränke an und im Russischzimmer gab es Tee und Kekse.

Ein besonderer Höhepunkt des Tages war der Besuch von Herrn Amadou Diallo, einem Lehrer am Europäischen Gymnasium in Waldenburg. Herr Diallo stammt aus Guinea und engagiert sich in besonderer Weise für seine Heimatstadt Téliélé. Für den Bau von Brunnen, Grundschulen und Krankenstationen hat er in den vergangenen Jahren hier in Deutschland Spenden gesammelt.



Momentan wird für den Bau einer Berufsschule für Mädchen Geld benötigt. Der Schülerrat hat beschlossen, dieses Projekt mit 400 Euro zu unterstützen. Dieses Geld wurde von den Schülern im vergangenen Jahr bei der Aktion „genial sozial“ selbst erwirtschaftet. Auf diese Art und Weise können unsere Schüler ihr soziales Engagement zeigen.

Der Tag der offenen Tür ist stets nicht nur für Eltern und zukünftige Kinder ein Höhepunkt, auch viele ehemalige Schüler nutzen diese Gelegenheit, um wieder einmal mit den Lehrkräften ein Schwätzchen zu machen oder sich durch die „alte“ Schule zu bewegen.



Informationen der Stadtverwaltung

Anmeldung der zukünftigen Fünftklässler

In der Zeit vom 2. März bis 6. März 2015 haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind in der Oberschule am Steegenwald Lugau anzumelden. Mitzubringen sind die Bildungsempfehlung, Aufnahmeantrag, eine Zeugniskopie des letzten Zeugnisses und die Geburtsurkunde.

Anmeldezeiten:

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 15:00 Uhr
Freitag	08:00 - 11:00 Uhr	



Sollte Ihnen die Anmeldung zu o. g. Zeiten nicht möglich sein, vereinbaren Sie bitte einen individuellen Termin mit uns (Telefon 037295/6135).

Die Schulleitung

Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachungen

- **Die Jagdgenossenschaft Lugau / Erlbach-Kirchberg / Ursprung**
Die Jagdgenossenschaft Lugau / Erlbach-Kirchberg / Ursprung lädt alle ihre Mitglieder zum Abschluss des Jagdjahres 2014/15 zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 20. März 2015 ein.
- **Bodenordnungsverfahren nach 8. Abschnitt Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)**
Stadt: Lugau; Gemarkung: Kirchberg; Verf.-Nr.: 510172

Bitte lesen Sie unter den amtlichen Bekanntmachungen von Lugau.

Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Mitteilungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren

zum 80. Geburtstag

Frau Ursula Ziegler	geb. am	7. März 1935
Herrn Heinz Heinig	geb. am	15. März 1935

zum 81. Geburtstag

Herrn Siegfried Mädler	geb. am	4. März 1934
------------------------	---------	--------------

zum 82. Geburtstag

Frau Helga Goldschadt	geb. am	7. März 1933
-----------------------	---------	--------------

zum 83. Geburtstag

Herrn Herbert Mehlhorn	geb. am	12. März 1933
------------------------	---------	---------------

zum 84. Geburtstag

Frau Helga Neumann	geb. am	5. März 1931
--------------------	---------	--------------

zum 87. Geburtstag

Frau Ingeborg Kämpf	geb. am	18. März 1928
---------------------	---------	---------------

zum 93. Geburtstag

Frau Elfriede Bochmann	geb. am	24. März 1922
------------------------	---------	---------------

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.



Alles Gute!

Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Mitteilungen

Unsere Kinderreporterin berichtet

Neue Runde im Dorfwettbewerb



Nachdem Erlbach-Kirchberg im letzten Jahr den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ im Erzgebirgskreis gewonnen hat, geht es nun in eine neue Runde. Dieses Jahr messen wir uns mit den schönsten Dörfern der anderen Landkreise Sachsens. Insgesamt 17 Dörfer nehmen am Wettbewerb teil. Diese kann man sich unter www.laendlicher-raum.sachsen.de/dorfwettbewerb anschauen. Eine Jury des Freistaates Sachsen wird alle Dörfer besuchen. Zu uns kommt sie am 2. Juni 2015. In nur drei Stunden müssen wir der Jury die schönsten Seiten von Erlbach-Kirchberg zeigen.

■ Wie schon im Kreiswettbewerb geht es um vier Schwerpunkte:

1. Dorfentwicklung und Wirtschaft
2. Erhaltung der ländlichen Bausubstanz
3. Dorfleben, Vereine und Kultur
4. Grüngestaltung und Naturschutz



Die Kreisjury war ja sehr beeindruckt von den restaurierten Fachwerkgütern wie dem Gränitzgut und dem Dreschergut und von unseren Dorffesten. Aber auch so kleine Besonderheiten wie der Widder bei Fam. Gleich haben der Jury sehr gefallen. Natürlich könnte sie aber auch der Imbiss im Biohof Vogel oder die Roster von der Fleischerei Illing überzeugt haben. Zur Preisverleihung wurde uns bestätigt, dass Erlbach-Kirchberg sehr viel zu bieten hat und ein lebenswertes Dorf ist. Dies werden wir auch der Jury des Landes zeigen und dieser wird es bestimmt genauso gefallen. Tschüss
Eure Christina



Ortsteil Ursprung – Bekanntmachungen

Einladung

Die Jagdgenossenschaft Lugau / Erlbach-Kirchberg / Ursprung lädt alle ihre Mitglieder zum Abschluss des Jagdjahres 2014/15 zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 20. März 2015 ein. Bitten lesen Sie unter den Amtlichen Bekanntmachungen von Lugau.

Der Vorstand

Ortsteil Ursprung – Mitteilungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren

zum 70. Geburtstag

Herrn Friedhelm Pritsch	geb. am	3. März 1945
Herrn Werner Reichel	geb. am	10. März 1945

zum 81. Geburtstag

Frau Lianne Wächtler	geb. am	26. März 1934
----------------------	---------	---------------

zum 82. Geburtstag

Herrn Rudi Reinhold	geb. am	8. März 1933
Frau Hanna Löffler	geb. am	29. März 1933

zum 83. Geburtstag

Herrn Reinhold Lambracht	geb. am	11. März 1932
--------------------------	---------	---------------

zum 88. Geburtstag

Frau Annelore Bernhardt	geb. am	24. März 1927
-------------------------	---------	---------------



Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Mitteilungen Lugau/Erlbach-Kirchberg/Ursprung

Auf der Flucht – die Andacht der Winterklasse der Ev. Montessori-Grundschule



Aktuell hört oder liest man täglich von Flüchtlingen. Die Kinder der Winterklasse haben sich mit dem Thema intensiv auseinandergesetzt und innerhalb ihrer Andacht am letzten Schultag vor den Winterferien davon erzählt. Ganz selbstbewusst begrüßt Lilly am Beginn alle Schüler und Pädagogen. Sie gab die Bühne für unsere Tanzgruppe frei.

Jenna und Olivia überlegten danach, wie es eigentlich mit Jesus nach seiner Geburt weiterging. Was kann da besser helfen, als in der Bibel nachzulesen?!

Sie fanden heraus, dass Jesus kurz nach seiner Geburt flüchten musste.

Aber warum?

Bei einem Gespräch zwischen Maria (Alissa) und Josef (Clemens) ist zu hören, dass der König Herodes Angst um seinen Thron hat und deshalb alle Kinder unter zwei Jahren töten will. Deshalb packen die beiden ihre Sachen und fliehen nach Ägypten.

Aber was wird sie dort erwarten? Wie lange werden sie dort leben müssen?

Auf ihrem Weg treffen Maria und Josef auf Frauen, die gerade ihre Wäsche waschen, und fragen sie nach dem Weg in die Stadt. Nur mit Zeichensprache können sie sich verständigen.

Endlich am Stadttor angekommen, verweigern die Wachen den Einlass. Sie wollen wissen, warum Maria und Josef in die Stadt wollen, wie lange sie bleiben und betonen, dass in Ägypten eine andere Kultur und Sprache herrscht. Nur mit einer ausreichenden Bezahlung lassen die Wachen die Flüchtlinge ein.

Wie wird sich die Familie in dem neuen Land zurechtfinden?

Unterwegs in der Stadt treffen sie auf einen Ägypter, der die jüdische Sprache spricht. Er ist bereit beim Suchen nach einer Unterkunft, nach Arbeit und beim Lernen der neuen Sprache zu helfen. Solche Gastfreundschaft hatte Josef nicht erwartet.



Mitteilungen Lugau/Erlbach-Kirchberg/Ursprung



Am Wegesrand standen aber auch tuschelnde Frauen: „Was wollen die denn hier?“ Schließlich überlegten Jenna und Olivia, wie Flüchtlinge in unserem eigenen Land aufgenommen werden. Hoffentlich wie in dem gesungenen Lied: „Komm wir wollen Freunde sein!“

Tag der offenen Tür an der Ev. Montessori-Schule in Erlbach-Kirchberg

Was ist eigentlich Freiarbeit? Was bedeutet „Montessori“ und wie lernen die Kinder an der Schule? Was versteckt sich hinter einer Klassenzimmertür oder was kann man in den Räumen im Hort alles entdecken? Wie und wo bewegen sich die Schüler, wenn von „Hengstenberg“ und „Adlerhorst“ die Rede ist?

Solche oder ähnliche Fragen können am 26. März von 15:30 Uhr – 18:00 Uhr geklärt werden. An diesem Tag öffnet die Montessori-Schule ihre Türen und es darf entdeckt, ausprobiert und ins Gespräch gekommen werden. Gern lassen sich die Schüler,

Pädagogen, Vorstände und Elternsprecher „Löcher in den Bauch“ fragen und möchten einen Einblick in das Schulkonzept und Schulleben geben.

Egal ob jung oder alt, aus nah oder fern, wir freuen uns auf jeden Interessierten!

Im Namen des Vorstandes und des Pädagogenteams

Katja Müller-Fuhrmann

www.evmoschule.de



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische Kreuzkirchgemeinde Lugau



März 2015

Liebe Leserinnen und Leser,

freuen Sie sich auch schon auf den Frühling - oder trauern Sie noch dem „ausgefallenen“ Winter nach? Am 1. März ist jedenfalls der (meteorologische) Frühlingsanfang. Zunächst sind es die ersten zarten Halme, die aus der Erde sprossen. Bald schon leuchten die Frühjahrsblüher in vielen verschiedenen Farben. Im Frühling erleben wir jedes Jahr, dass aus dem Boden neues Leben hervorbricht. Auch viele Felder haben schon einen grünen Schimmer. Sobald der Schnee weggetaut ist, können wir das Wintergetreide sehen, das schon im Herbst gesät wurde.

Vom Säen, Aufwachsen und Ernten spricht auch das Bibelwort für den Sonntag Lätare am 15. März: „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht“. Klar: Wem das Weizenkorn zu schade ist, um es in die Erde zu werfen, der wird auch nicht ernten - der kann nur das eine Weizenkorn essen. Aber Jesus will hier keine Vorlesung für Bauern halten. Das Weizenkorn, das in die Erde fallen muss, ist ein Bild. Jesus deutet an, welchen Weg er gehen muss: den Weg des Leidens und des Sterbens. Jesus selbst ist dieses Weizenkorn, das in die Erde fällt und stirbt.

Jetzt in der Passionszeit denken wir an das Leiden und Sterben von Jesus Christus. Aber aus diesem Sterben Jesu soll neues Leben entstehen und reiche Frucht erwachsen. Hinter der Dunkelheit des Karfreitags dämmert schon der Ostermorgen.

In einem Lied der Passionszeit wird das Bild vom Weizenkorn aufgegriffen:

Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt,
Keim, der aus dem Acker in den Morgen dringt -
Liebe lebt auf, die längst erstorben schien:
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

In diesen wenigen Worten sind Passion und Ostern, Tod und Auferstehung vereint. Am Kreuz ist die Liebe Gottes zu uns Menschen zur Vollendung gekommen. Mit der Auferstehung hat er den Tod besiegt. Deshalb gibt es genau in der Mitte des Passionszeit auch den Sonntag „Lätare“ - das bedeutet „Freuet euch“.

Eine gute Passionszeit in der Erwartung des Osterfestes wünscht Ihnen

Ihr Wolfgang Frech

Gottesdienste

Sonntag Reminiscere

(Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit.)

Wochenspruch:

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Römer 5, 8)

Sonntag, 1. März

9:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag Oculi

(Meine Augen sehen stets auf den Herrn.)

Wochenspruch:

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. (Lukas 9, 62)

Sonntag, 8. März

9:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Niederwürschnitz

mit KE-Beat und Kinderbetreuung

Sonntag Laetare

(Freuet euch mit Jerusalem!)

Wochenspruch:

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. (Johannes 12, 24)

Sonntag, 15. März

9:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag Judica

(Gott, schaffe mir Recht!)

Wochenspruch:

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.

(Matthäus 20, 28)

Sonntag, 22. März

9:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Niederwürschnitz

mit Vorstellung der Konfirmanden

Palmsonntag - Beginn der Karwoche

Wochenspruch:

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

(Johannes 3, 14+15)

Sonntag, 29. März

9:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Gemeindekreise

Weltgebetstag

der Frauen:

Freitag, 6. März, 19:00 Uhr

Männerkreis:

Donnerstag, 26. März, 20:00 Uhr

Allianzbibelstunde:

Donnerstag, 12. März, 19:30 Uhr

(im Saal Landeskirchliche Gemeinschaft)

Christenlehre Kl. 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr

Christenlehre Kl. 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr

Konfirmandentag:

Junge Gemeinde:

Posaunenchor:

Flötenkreis:

Kirchenchor:

Singende Rasselbande:

Samstag, 14. März, 9:00 Uhr

freitags, 19:30 Uhr

montags, 19:00 Uhr

dienstags, 19:00 Uhr

mittwochs, 19:30 Uhr

montags, 15:30 Uhr

Kirchennachrichten

Monatsspruch März:

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?
(Römer 8, 31)

Termine und Informationen



Große Vielfalt auf kleinem Raum: so könnte ein Motto der Bahamas lauten. Der Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti besteht aus 700 Inseln, von denen nur 30 bewohnt sind. Seine rund 372.000 Bewohnerinnen und Bewohner sind zu 85% Nachfahren der ehemals aus Afrika versklavten Menschen, 12% haben europäische und 3% lateinamerikanische oder asiatische Wurzeln. Ein lebendiger christlicher Alltag prägt die Bahamas.

Über 90 Prozent gehören einer Kirche an (anglikanisch, baptistisch, röm.-katholisch etc.). Dieser konfessionelle Reichtum fließt auch in den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 ein, der von Frauen der Bahamas kommt. Evangelische und katholische Frauen (und Männer) sind herzlich eingeladen zum Weltgebetstag am 6. März um 19:00 Uhr im Diakonatsaal Lugau und um 19:30 Uhr im Kirchgemeindesaal Niederwürschnitz.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen die Weltgebetstagsfrauen in ihrem Gottesdienst auf. Sie danken darin Gott für ihre atemberaubend schönen Inseln und für die menschliche Wärme der bahamaischen Bevölkerung. Gerade in einem Alltag in Armut und Gewalt braucht es die tatkräftige Nächstenliebe von jeder und jedem Einzelnen, braucht es Menschen, die in den Spuren Jesu Christi wandeln und Kirche immer wieder neu als lebendige und fürsorgende Gemeinschaft (er)leben.

Gottesdienste zur Winterzeit

Bis zum 29. März finden die Gottesdienste in der Regel im Diakonatsaal (Lugau) bzw. im Gemeindesaal (Niederwürschnitz) statt.

Passionsandachten 2015

In der Passionszeit laden wir wieder herzlich zu den Passionsandachten ein. Wir treffen wir uns vom 4. März bis zum 1. April (Karwoche) jeweils mittwochs 19:00 Uhr bis 19:30 Uhr im Pfarrhaus Lugau.

Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Lugau

Schulstraße 22
09385 Lugau
Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200
Internet www.kirche-lugau.de • e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes

montags	9:00 - 12:00 Uhr
dienstags	9:00 - 12:00 Uhr
mittwochs	9:00 - 12:00 Uhr
donnerstags	14:00 - 17:30 Uhr

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde:	sonntags, 17:00 Uhr (außer 22. März)
Familienstunde mit Chr. Weiss:	Sonntag, 22. März, 15:00 Uhr
Chor:	mittwochs, 19:30 Uhr
Bibelstunde:	donnerstags, 19:30 Uhr
EC-Jugendkreis:	freitags, 19:30 Uhr
Kinderstunde (Vorschulkinder):	sonntags, 10:00 Uhr
Kinderstunde (Schulkinder):	samstags, 13:30 Uhr

Frauenstunde:	Donnerstag, 26. März, 19:30 Uhr
Gemeinsames Handarbeiten:	Montag, 23. März, 14:30 Uhr
Senioren-gymnastik: (ab 55 Jahre)	Mittwoch, 4. März, 15:00 Uhr

Die LKG trifft sich in der Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Informationen der katholischen Gemeinde

Samstag, 28. Februar	2. Fastensonntag
17:00 Uhr Heilige Messe	
Samstag, 7. März	3. Fastensonntag
17:00 Uhr Heilige Messe	
Samstag, 14. März	4. Fastensonntag
17:00 Uhr Heilige Messe	
Sonntag, 22. März	5. Fastensonntag
10:30 Uhr Heilige Messe	
Samstag, 28. März	6. Fastensonntag
17:00 Uhr Heilige Messe	

Außerdem wird in Lugau die Heilige Messe jeden Dienstag um 18:30 Uhr und jeden Freitag um 9:15 Uhr gefeiert.

Kreis Junge Paare:	Sonntag, 15. März, 19:00 Uhr
Kreis junger Christen:	Dienstag, 24. März, 19:30 Uhr
Neuer Kreis:	Freitag, 13. März, 19:00 Uhr

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau steht an der Grenzstraße.

Weitere Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter www.rkk-stollberg.de.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 oder 03741 457232 – Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

7. / 8. März:	Dipl.-Stom. G. Apostel, Dorfstraße 113a, Erlbach-Kirchberg, Tel. (037295) 3133
14. / 15. März:	Dipl.-Stom. A. Tschöpe, W.-Rathenau-Str. 14, Oelsnitz, Tel. (037298) 2618
21. / 22. März:	Dipl.-Stom. K. Heidrich, Poststraße 2, Lugau, Tel.: (037295) 2516
28. / 29. März:	Dipl.- Stom. H. Vettermann, Mittlerer Anger 5, Neuwürschnitz, Tel. (037296) 3045

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

27. Februar bis 6. März:	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen-Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere Dr. Uwe Junghans, Wiesenstr. 33, Lugau, Tel. 2211
6. bis 13. März:	Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf-Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 und nur Kleintiere Dr. Böhmer, W.-Rathenau- Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413
13. bis 20. März:	DVM Riccardo Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 o. (0172) 2305199 und nur Kleintiere TÄ Petra Weiß, Stollberg/OT Gablenz, Tel. (037296) 929050
20. bis 27. März:	DVM Claus Milling, Lugauer Str. 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 o. (0170) 4949211 und nur Kleintiere TA Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277
27. März bis 3. April:	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen-Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere Dr. Ernst Richter, Schneeberger Str. 49, Stollberg – Mitteldorf, Tel. (037296) 3487 o. (0172) 4582382
Dienstzeiten:	Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr, Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

**Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr!
Rufnummer im Notfall: 112.**

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft:	Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende /Feiertage:	Samstag: 12:00 Uhr bis Sonntag 8:00 Uhr
Sonn- und Feiertage:	8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr
2. März bis 9. März:	Uranus-Apotheke Stollberg, Schillerstraße 26, Tel. (037296) 3795
9. März bis 16. März:	Linden-Apotheke Jahnsdorf, Adorfer Straße 3, Tel. (03721) 23344
16. März bis 23. März:	Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. 41626
23. März bis 30. März:	Bären-Apotheke Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Tel. (037296) 3717
Dienstbereitschaft 24 Stunden:	
Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag:12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr, Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo?

Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden – können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: – von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.). Per SMS: – „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.). Per Internet: unter www.aponet.de. Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr. Rufnummer im Notfall: 112.

Vereinsnachrichten



Volkssolidarität e.V.
 Begegnungsstätte der
 Volkssolidarität Lugau
 Telefon: 037295 / 2072

**Veranstaltungsplan
 März 2015**

Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

02. März	13:00 – 16:00 Uhr	Kegeln und Spielenachmittag
03. März	14:00 – 18:00 Uhr	Tanz
04. März	09:30 – 13:00 Uhr	Knappschaft
05. März	13:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittag
09. März	13:00 – 16:00 Uhr ab 14:00 Uhr	Kegeln und Spielenachmittag Geburtstagsfeier des Monats und Frauentagsfeier
11. März	09:30 – 13:00 Uhr	Knappschaft
12. März	13:00 – 16:00 Uhr ab 14:00 Uhr	Spielenachmittag Verkehrswacht
16. März	13:00 – 16:00 Uhr	Kegeln und Spielenachmittag
17. März	14:00 – 18:00 Uhr	Tanz
18. März	09:30 – 13:00 Uhr	Knappschaft
19. März	13:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittag
23. März	13:00 – 16:00 Uhr	Kegeln und Spielenachmittag
25. März	09:30 – 13:00 Uhr	Knappschaft
26. März	13:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittag
30. März	14:00 – 18:00 Uhr	Tanz

*Viel Spaß
 wünscht Ihnen
 Frau Kemter*



Behindertenverband
 Landkreis Stollberg e.V.
**Kindergarten
 „Sonnenkäfer“**



Spielnachmittag

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielnachmittagen **am 11. März und am 15. April, von 15:00 bis 16:00 Uhr**, ganz herzlich einladen (Lugau, Cl.-Zetkin-Straße 11).

**DIE
 JOHANNITER**



Senioren

Aus Liebe zum Leben

Angebote März

Wir laden Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein und freuen uns mit Ihnen auf frohe erlebnisreiche Stunden.

- **Dienstag, 10. März, 14:30 Uhr**
 Veranstaltungen im Diakonot, Schulstraße 20 in Lugau:
 Frauentagsfeier mit dem Männerchor des Volkschores
 „Frisch Auf“
- **Dienstag, 3., 17. und 31. März, 10:30 Uhr**
 Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“,
 Vertrauensschatzstraße 2 in Lugau

**DIE
 JOHANNITER**
 Aus Liebe zum Leben



Eltern-Kind-Kreis-Termin

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielkreisen ganz herzlich einladen.
Termine: 5. März und 9. April, 15 – 16 Uhr
 Kindergarten „Kinderland“, Lugau, Vertrauensschatzstraße 2



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

LUGAU schickt SIEBEN SPORTLER zu den DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN

Zu Anfang meines heutigen Berichtes, muss ich noch eine Ergänzung zum Letzten einfügen, indem mir ein Lapsus unterlaufen ist. Ich hatte doch tatsächlich beim Aufführen aller Beteiligten zum Bronzemedailienplatz der Jugendligamannschaft unsere Sportler Tim Hamann und Anton Vieweg vergessen, die als Punktergaranten einen großen Anteil zum Erfolg beitrugen. Beide wechselten, seitdem das neue Schuljahr begonnen hat, von Chemnitz auf die Leipziger Sportschule. Mit den schon dort trainierenden Lugauer Ringern, wie Alexander Tyschkowski und Toni Peprny arbeiten alle kontinuierlich auf die Teilnahme zu den Deutschen Meisterschaften hin. Schon im Januar wurden hierfür alle Teilnehmer in Tim's 50 Kg

und Anton's 63 Kg Gewichts- und Altersklasse (B) besiegt. Die Jungs haben an der Landesmeisterschaft (LM) im Freistil wie auch an der Landesmeisterschaft im klassischen Kampfstil teilgenommen und beide male Gold errungen. Ebenfalls Landesmeister wurden:

- die A-Jugendlichen Toni Peprny (-76 Kg, kl.) und Tim Barta im -69 Kg Limit (kl.),
- unser Junior Alexander Tyschkowski im Limit -96 kg (klassisch) und
- Randy Pelikan -42 kg (kl.) u. Maximilian Lauterbach -31 kg (kl.) jeweils in der AK C.

Moritz Frey in der Gewichtsklasse -38 Kg nahm als B-Jugendli-

Vereinsnachrichten | Wissenswertes | Termine | Informationen

cher auch an beiden LM teil und errang eine Silber- und Bronzemedaille. An den Deutschen Meisterschaften können, bei Qualifikation, Ringer der Altersklasse B (ab 13 Jahren) teilnehmen.

Mit einer hohen Ausbeute an Medaillen zu den Mitteldeutschen Meisterschaften, bei drei Lugauer Startern, bewiesen Tim Hamann, Anton Vieweg und Alexander Tyschkowski nochmals ihre Ambitionen für die Deutschen Meisterschaften. Alex hatte es hier mit drei Sportlern in seinem Limit zu tun und erkämpfte sich, nach Angaben seines Betreuers „mit technischer Raffinesse“ das oberste Podest. Mit einem Gegner, welcher es in sich hatte, musste sich Anton auseinandersetzen. Der Kampf wurde als „offener Schlagabtausch“ beschrieben, aus welchem Anton als Punktsieger und damit als Mitteldeutscher Meister hervorging. In der -50 kg Kategorie im Freistil von Tim Hamann wurde im Pool gerungen. In insgesamt vier Kämpfen konnte Tim seine vielfältigen Technikvarianten anbringen, die ihm zum Mitteldeutschen Meister verhalfen.

Bei Moritz Frey, dem vierten Sportler, reichte es leider nicht auf das Podest und er errang bei guter Leistung, in vier zu absolvierenden Kämpfen, welche über die kompletten Kampfzeiten gingen, einen sechsten Platz.

Bis hier her setzten sich unsere Ringer bei nationalen Gegnern durch. Doch wie sieht es außerhalb von Deutschland aus, bei einem internationalen Turnier? Diese Frage wurde beim 13. Aarhus Open Wettkampf vom 06. bis 08.02.2015 durch Tyschi und Anton beeindruckend mit zwei Goldmedaillen beantwortet. Hier durften Ringer der Altersklassen B, Kadetten und Junioren aus Norwegen, Rumänien, Dänemark, Belgien, Estland, Tschechien, Tadschikistan, der Schweiz und Deutschland ihre Kräfte messen. Diesmal im -59 Kg Limit startend, setzte sich Anton gegen einen Norweger, gg. einen Ringer aus der rumänischen Nationalmannschaft und gg. einen Dänen mit jeweils hohen Punktsiegen und einem Schultersieg souverän durch. Ein Teilnehmer aus dem dänischen Nationalkader und ein Ringer aus Estland, das waren die Gegner, die Alexander besiegen musste und dies mit seinem lupenreinen Wurf über die Brust und einem Schultersieg meisterte. Im tschechischen Nationalmannschaftsteam nahm Libor Milichovsky (Stammringer in unserer Seniorenmannschaft) die Herausforderung des internationalen Turniers an und belegte ebenfalls den ersten Platz. Die sächsische Delegation konnte sich weiterhin über den ersten



v.l.: Tim Barta, Marius Barta, Alexander Tyschkowski, Jenny Blachut, Anton Vieweg, Tim Hamann u. Toni Peprny

Pl. von Friedrich Fouda, einen zweiten Pl. von Peter Haase und zwei vierte Plätze von Erik Löser und Kevin Drehmann freuen.

- Am Wochenende des 07.03.2015 macht Tyschi den Anfang mit seiner DM in NRW.
- Die DM für Anton im klassischen und Tim im freien Stil in HES bzw. NRW, finden am 14.03.2014 statt.
- Jenny's DM, wie schon berichtet, findet in Berlin am 21.03.2015 statt und
- die A Jugendlichen, wie Toni, Tim Barta und Marius Barta, haben am Wochenende vom 18.04.2015 ihren großen Auftritt in Plauen.

Wir drücken allen unseren Athleten ganz fest die Daumen und wünschen maximale Kampferrfolge.

Bei den kleinen Ringern, der D und E Jugend, stehen die Bezirksmeisterschaften und Landesmeisterschaften noch aus. Hier könnte noch, bei diszipliniertem Training, der ein oder andere Sachsenmeistertitel für Lugau drin sein.

KRAFT HEIL!

Bericht von Kati Blachut /

Textquellen: J. Peprny, M. Radtke und R. Hamann



ab 16. März
beginnen neue Kurse
im Kulturbahnhof Stollberg

Anmeldung unter:

Förderverein Airnet Erzgebirge e.V.
Herr Jörg Eismann

Phone: 037296 929879

Mail: info@airnet-erzgebirge.de

Online-Info: www.airnet-erzgebirge.de



PC-Grund- u. Aufbaukurs

Grundlegende Computer-Bedienung
Ordner erstellen, Textverarbeitung,
e mail und Internet,
Sonderkurs EXCEL

Digitale Bildbearbeitung

NUR mit PC-Kenntnissen!
Digitale Fotos bearbeiten
und präsentieren

Fotobuch-Gestaltung

aus Ihren Fotos ein schönes Fotobuch
erstellen und bei Entwicklungsdiensten
zum Druck bringen.

Förderverein der Grundschule Lugau e.V.

Einladung

zu einem Multimedia-Vortrag
am 6. März 2015,
Beginn 19:00 Uhr
in der Aula der Grundschule Lugau, Schulstr. 6.
Eintritt: 3 Euro / Person, Kinder 1,50 Euro.



10.800 km mit dem Auto und wandernd durch Norwegen

Kommen Sie mit auf eine eindrucksvolle und farbenprächtige Bilderreise in dieses beeindruckende Land. Vielseitige traumhafte Landschaften, riesige Gletscher, tosende Wasserfälle, majestätisch anmutende Fjorde, eine vielgestaltige Bergwelt fügen sich malerisch in das Panorama Norwegens ein. Viele erlebnisreiche Wanderungen führen uns zu einzigartigen Naturschauplätzen und Aussichtspunkten.



Alle nennenswerten Sehenswürdigkeiten Norwegens werden in diesem Vortrag vorgestellt. Präsentiert wird der Vortrag von H. Harzt, der mit seiner Frau im „Schlafauto“ in Norwegen 5 Wochen individuell unterwegs war.



Familienpat/innen gesucht

Das Diakonische Werk Annaberg sucht für die Region Stollberg interessierte Männer und Frauen, die gern als ehrenamtliche Familienpaten tätig sein möchten. Familienpaten unterstützen Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren in einem begrenzten zeitlichen Rahmen. Die konkreten Aufgaben sind sehr vielfältig und individuell mit der jeweiligen Familie abzustimmen. Dies kann sich vom Spielplatzbesuch, dem Ko-

chen mit der Familie, der Kinderbetreuung bis hin zur Begleitung bei Behördengängen und Arztbesuchen erstrecken. Familienpatenschaften sind Teil des Konzeptes des Erzgebirgskreises zur Umsetzung der Bundesinitiative „Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“. Im Rahmen des Projektes werden Fahrtkosten erstattet und kostenfrei Weiterbildungen angeboten. An diesem Ehrenamt Interessierte sowie auch Familien die dies nutzen möchten, können sich an Simone Markus, Tel. 03733/556999 oder E-Mail kbs@diakonie-annaberg.de wenden.

8. März – Frauentag im Kräutergarten „Hagazussa“

Drei Arten von Männern versagen im Verstehen der Frauen: junge Männer, Männer mittleren Alters und alte Männer.

Irishes Sprichwort

Seien Sie herzlich willkommen zur 3. Frauentagsveranstaltung im Kräutergarten „Hagazussa“.

In diesem Jahr erwartet Sie eine Lesung mit der Chemnitzer Buchautorin Jana Heidler, die uns mit ihren Geschichten in die fantastische und manchmal vielleicht auch gruselige Welt der Vampire und Vergänglichkeiten entführen wird.

Selbstverständlich gibt es wieder eine Holunderbeersuppe aus dem Kessel sowie viele verschiedene Naschereien – und das alles in einer stimmungsvollen, rustikalen Atmosphäre im Tipi. Außerdem haben Sie die Möglichkeit Ihren eigenen Tee zu kreieren.

Sie möchten dabei sein? Dann sichern Sie sich Ihren Platz bis 1. März unter der Telefonnummer 01 63 / 6 15 16 01.

**Wann: 8. März 2015
von 15:00 bis ca. 18:00
Uhr Eintritt: 15,00 € p. P.**

Landesstelle für Frauenbildung und Projektberatung in Sachsen

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert:

Gleiche Rechte für alle –

am 8. März wird der Weltfrauentag gefeiert

Jedes Jahr am 8. März wird weltweit der Internationale Frauentag gefeiert. Auch in Deutschland finden an diesem Tag zahlreiche Veranstaltungen, Feiern und Demonstrationen statt. Zentrale Forderungen sind die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen an politischen und gesellschaftlichen Prozessen und ein Ende der strukturellen Diskriminierung und Gewalt gegen Frauen.

Inspiziert durch die Demonstrationen amerikanischer Frauenrechtlerinnen und Frauenrechtler für ein allgemeines Frauenwahlrecht wurde der erste Frauentag am 19. März 1911 auch in Deutschland gefeiert. Damals stand die Forderung nach politischen und bürgerlichen Rechten für Frauen wie das Recht auf Bildung, die Einführung des Frauenwahlrechts und die Teilhabe an der politischen Macht im Mittelpunkt. Allein in Deutschland demonstrierten mehr als eine Million Frauen für ihre Rechte. Über den Erfolg des ersten Frauentags in Deutschland schrieb Clara Zetkin damals: „Dieser Internationale Frauentag ist die wichtigste Kundgebung für das Frauenwahlrecht gewesen, welche die Geschichte der Bewegung für die Emanzipation des weiblichen Geschlechts bis heute verzeichnen kann.“

Seit mehr als 100 Jahren wird der Frauentag seitdem gefeiert. Auch heute noch gibt es viele Gründe den 8. März weiterhin jährlich als Tag der erreichten und der noch ausstehenden Frauenrechte zu feiern. Immer noch erfahren Frauen in Deutschland Benachteiligungen: So verdienen sie durchschnittlich über 20 Prozent weniger Lohn als ihre männlichen Kollegen. Jede vierte Frau im Alter zwischen 16 und 85 hat schon einmal häusliche Gewalt erlebt. Und bei der Besetzung von Führungspositionen in öffentlichen Einrichtungen und der Wirtschaft haben Frauen noch allzu oft das Nachsehen. Grund genug auch in diesem Jahr wieder für gleiche Rechte von Frauen und Männern einzustehen. Über Veranstaltungen in Ihrer Region und die Möglichkeit sich zu beteiligen, informiert Sie die Gleichstellungsbeauftragte in Ihrer Gemeinde.

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

02.03., 17:00 Uhr, Englisch für Wiedereinsteiger (Niveau A2), Stollberg, Gymnasium

02.03., 17:30 Uhr, Italienisch für den Urlaub – Anfängerkurs, Stollberg, Gymnasium

02.03., 18:45 Uhr, Englisch für Wiedereinsteiger (Niveau A2/B1), Stollberg, Gymnasium

02.03., 19:00 Uhr, Englisch – 10. Semester (Niveau B1), Stollberg, Gymnasium

02.03., 19:15 Uhr, Parlare Italiano (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium

03.03., 18:30 Uhr, Stabilisierung und Mobilisierung der Wirbelsäule - Grundkurs, Stollberg, MPZ

03.03., 18:30 Uhr, Französisch für Touristen – 1. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium

05.03., 17:45 Uhr, Tschechisch – 1. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium

11.03., 18:00 Uhr, Pflanzenschutz im Kleingarten, Stollberg, Gymnasium

11.03., 18:30 Uhr, Englisch für den Urlaub – Anfängerkurs, Stollberg, Gymnasium

21.03., 08:30 Uhr, Effektiv arbeiten mit Microsoft Word – Tageskurs, Stollberg, MPZ

24.03., 08:30 Uhr, Computer – Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ

24.03., 18:00 Uhr, Computer – Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ

25.03., 16:45 Uhr, Computerschreiben in 4 Stunden, Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG des Netzwerkes Fachkräfte für das Erzgebirge

Das Erzgebirge braucht Fachkräfte Infotag Qualifizierung und Weiterbildung in Aue

Aufbauend auf zwei erfolgreiche Fachkräftetagungen im vergangenen Jahr führt die IHK Chemnitz Region Erzgebirge gemeinsam mit dem Netzwerk „Fachkräfte für das Erzgebirge“ am 14. März 2015, von 10 bis 14 Uhr den „Infotag Weiterbildung & Qualifizierung“ im Kulturhaus Aue durch.

An diesem „Infotag Weiterbildung & Qualifizierung“ erhalten die Besucher eine Übersicht zu berufsbegleitenden Qualifizierungsmöglichkeiten in der Erzgebirgsregion. Als Zielgruppe sind Personen angesprochen, die im Berufsleben stehen und sich durch Qualifizierungsmöglichkeiten weiterentwickeln wollen. Neben den Mitarbeitern aus den Unternehmen bieten wir die Veranstaltung allen Unternehmern und Führungskräften an, die sich mit dem Thema Personalentwicklung und -bindung befassen.

„Gut qualifiziertes, motiviertes Personal ist in Zukunft einer der wesentlichen Bausteine der Fachkräftesicherung bei immer weniger werdenden Arbeitskräften“, so Gert Bauer, Präsident der Regionalversammlung Erzgebirge der IHK Chemnitz.

Regionale und überregionale Bildungsdienstleister präsentieren in kompakter Form ihre vielfältigen Qualifizierungsmöglichkeiten und Weiterbildungsangebote, z. B. für:

- Kaufmännische Berufe
- Gewerblich-technische Berufe
- Pflege- und Gesundheitsberufe
- Informations- und Kommunikationstechnologie
- Lager/ Logistik-Branche
- Transport- und Verkehrsgewerbe
- Wege in die Selbständigkeit.

Darüber hinaus werden spezifische Fachvorträge angeboten, u.a. zu den Themen:

- Aufstiegsqualifizierung in allen Branchen
- Weiterbildungsangebote für die Branchen Metall/CNC, Hotel

und Gastronomie, Handel, Bau, Dienstleistung, Verkehr, Gesundheits- und Sozialwesen

- Mediales Lernen
- spezielle Angebote für Berufsrückkehrer und Wiedereinsteiger
- Begabtenförderung
- Betriebswirtschaftliche Weiterbildung für Unternehmer und Nachfolger
- Finanzierungsmöglichkeiten (Meister-BAföG, Bildungsprämie, SAB-Bildungsscheck)
- usw.

Ständige Weiterbildung – „lebenslanges Lernen“ – ist heute für jeden Einzelnen und das Unternehmen unabdingbar. Mit dem „Infotag Weiterbildung und Qualifizierung“ möchte das Netzwerk Fachkräfte für das Erzgebirge unterstützend und informierend zur Fachkräfteentwicklung beitragen. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.chemnitz.ihk24.de/infotag2015.

Hintergrund: Die Veranstaltung wird organisiert vom Netzwerk „Fachkräfte für das Erzgebirge“. Mitglieder sind die IHK Chemnitz, Region Erzgebirge, die Agentur für Arbeit Annaberg-Buchholz, die Industrie- und Gewerbevereinigung Aue, das Jobcenter des Erzgebirgskreises, die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, die Kreishandwerkerschaft Erzgebirge, die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz, der Regionale Bauernverband, der Verband der erzgebirgischen Kunsthandwerker, die Sächsische Bildungsagentur.

Ansprechpartner IHK Chemnitz Region Erzgebirge:

Almut Beck
Geschäftsführerin
Telefon: 03733 / 1304 4111
almut.beck@chemnitz.ihk.de
www.chemnitz.ihk24.de

INFOTAG

Weiterbildung und Qualifizierung

Das Erzgebirge braucht Fachkräfte!



Das Netzwerk Fachkräfte lädt Sie ein:

Samstag, 14. März 2015
10-14 Uhr, Kulturhaus Aue

Informieren • Qualifizieren • Wachsen

Wissenswertes | Termine | Informationen

Kultur- und Freizeitzentrum

■ Rückblicke

Mit ihrem Programm „Der unvergessene Sound der Sixties“ gastierten erstmalig die „Strawberries“ am 30. Januar im Lugauer Kultur- und Freizeitzentrum. In ihrem dreistündigen Programm boten sie den 44 Zuschauern Beatles Song und Flower Power aus den 60er Jahren. Frontman Lothar Becker (Gitarre & Gesang, Victor Rudolph (Gitarre & Gesang, Sebastian Meichsner (Bassgitarre & Gesang sowie Karsten Steinert (Schlagzeug) begeisterten das Publikum. Angefangen von „From me to you“ über „Yellow Submarine“ bis hin zu „Yesterday“ vollbringen sie als Liveband das Kunststück, mit lupenreinem Satzgesang und krachenden Gitarren die Atmosphäre der 60er Jahre wieder aufleben zu lassen. Sogar ihr Outfit ist auf diese Zeit abgestimmt. Wie immer fand auch diese Veranstaltung in gemütlicher Atmosphäre statt. Abgerundet wurde dieser Abend mit einem leckeren Buffet.

Die nächste Veranstaltung der Reihe „Willkommen im Musikcafé“ findet am 10. April mit dem Vokalensemble Harmonovus statt.

(Text: www.die-strawberries.de, Bild: Michael Thümmeler)



■ Tag der offenen Töpferei

Einmal im Jahr haben Neugierige die Chance, sich in der Töpferwerkstatt des Kultur- und Freizeitzentrums in Lugau umzuschauen und auch ohne Anmeldung oder festen Kurs selbst kreativ tätig zu werden. Etwa 60 Besucher sind dieser Einladung gefolgt und haben am Sonntag, den 08.02.2015 rund 60 kg Ton verarbeitet.

Louis König war mit seiner Oma einer der ersten Gäste und töpferte sich ein Huhn. Dazu musste er eine Gipsschale gleichmäßig mit Ton auskleiden und viele Einzelteile mit Schlicker (einem Ton-Wasser-Gemisch) an diese Halbschale „ankleben“. Zweieinhalb Stunden Arbeit veranschlagte Sigrun Wlasak, Leiterin der Töpferwerkstatt, dafür und in ein bis zwei Wochen wird das Huhn gebrannt und kann dann von Louis glasiert, d. h. bunt gestaltet werden. Sehr beliebt sind bei den Gästen Räucherhäuser, aber auch Weihnachtsbaumschmuck, Schalen und diverser Wandschmuck entstand an diesem Tag unter geschickten Laienhänden.

Seit 15 Jahren gibt es die Töpferwerkstatt nun schon. Acht Kurse pro Woche mit bis zu 14 Teilnehmern gibt es. Doch alle sind ausgebucht. „Wir haben Wartelisten und wollen auch wieder einen Anfängerkurs starten“, so Sigrun Wlasak.

■ Vorschau

Aquarellmalerei

Am **10. März findet von 17.00 bis 20.00 Uhr** der nächste Kurs „Aquarellmalerei“ statt. Kursleiterin ist Tina Gehlert aus Zwickau. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen. Das Entgelt beträgt 3,00 Euro / Stunde zzgl. Materialkosten.

Das Puppentheater ist wieder unterwegs

Mit der nun schon vierten Auflage ist das Puppentheater des KFZ Lugau unterwegs, diesmal mit dem Titel „Die abenteuerliche Geschichte des Teddy Brumm“. Nur so viel sei verraten: Es geht um einen Teddy, seine Erlebnisse im Wald und wie gut es ist, neue Freunde zu finden. In der Zeit vom **09. März bis zum 31. März** spielen wir in verschiedenen Kindereinrichtungen.

Theater

Mit „De verflixte Koffererbschaft“ gastieren die Kultour-Banausen am **Sonntag, dem 28. März, 19.00 Uhr**, und am **Sonntag, dem 29. März, 15:00 Uhr**, in der Gaststätte Lindenklause (Turnhalle Mitteldorf). Restkarten sind noch zu erhalten unter Tel.: 037295 /2486 oder per Mail an info@freizeitzentrum-lugau.de.

poetische notizen

M.U. Anger

Tagesabend

Fröhlich im Herzen und hell in der Seele
die Gedanken verknistern im glimmenden Holz
der Tageslärm schleicht sich lächelnd davon

ich brauchte mich heute nicht zu verbiegen
und zehrte von dem alten Glück
zufrieden sein zu dürfen.

Veranstaltungen

Numismatischer Verein

- 14. März: Vereinszusammenkunft in der Gaststätte „Zur Alten Mühle“ in Zwönitz
14:00–15:45 Uhr Beratung zu numismatischen Fragen, mit Münzbestimmung und Werteinschätzung; ab 16 Uhr Vereinszusammenkunft mit Vortrag „Wie wir zum Sammeln der 1/4-Dollar-Münzen der USA kamen“; Gäste sind herzlich willkommen.
- 28. März: von 9:00–12:00 Uhr im Stickerei-Museum in Eibenstein Großtausch für alle Freunde geprägten Metalls; Möglichkeiten zum Kauf, Verkauf von Sammlungen und Einzelstücken sowie Bestimmungen möglich. Wir freuen uns auf Sie.

Heinrich-Hartmann-Haus Oelsnitz/Erzgeb

- Ausstellung „Wegzeichen 15“: Es werden 4 Künstler aus Sachsen vorgestellt, die sich auf ganz individuelle Weise mit den Techniken der Collage und Montage auseinandersetzen. Ausstellung noch bis zum 29. März 2015 (Tel: 037298/17756).

Wissenswertes | Termine | Informationen

Aktion „Hoch vom Sofa!“ startet wieder

Initiative Fördermittel für Jugendliche

Noch bis zum **15. März** haben Interessenten Zeit, sich für das Aktionsprogramm „Hoch vom Sofa!“ der Deutschen Kinder und Jugendstiftung zu bewerben. Auch in diesem Jahr sollen Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahre aus ganz Sachsen dabei unterstützt werden, sich in ihre Umwelt einzumischen. Egal, ob sägen, malen, tanzen, forschen oder doch etwas ganz anderes – das Projekt soll dazu ermuntern sich einzumischen, etwas vor der eigenen Haustür zu verändern und den eigenen Lebensraum zu gestalten. „Hoch vom Sofa!“ fördert vor allem dort, wo es wenig Freizeitangebote für junge Menschen gibt und insbesondere solche Kinder- und Jugendinitiativen, die zum ersten Mal ein „Hoch vom Sofa!“ – Projekt selber angehen möchten. Die Jugendlichen müssen das Projekt gemeinsam auf die Beine stellen, dazu braucht es nicht nur eine zündende Idee, sondern auch einen guten Projektplan. Dabei sollte jedoch beachtet werden, dass sich bereits im Voraus erwachsene Unterstützer finden. Diese können zum Beispiel Mitglieder eines Vereins, eines Verbands oder auch Vertreter einer Gemeinde sein. Eine Projektförderung von bis zu maximal 2000 Euro ist möglich. Außerdem steht das Team von „Hoch vom Sofa!“ mit fachlichem Rat zur Seite, falls es irgendwo klemmt. Letztendlich entscheidet eine Jury darüber, welche Projektideen gefördert werden. Die Entscheidung wird zum Teil durch Erwachsene aber auch durch Jugendliche getroffen und ab Mai 2015 können die etwa 30 ausgewählten Ideen in die Tat umgesetzt werden. Übrigens können sich junge Leute auch für die Arbeit in der Jury anmelden und so selbst aktiv am Entscheidungsprozess teilnehmen.

Die Antragsunterlagen und weitere Informationen können im Internet unter www.hoch-vom-sofa.de herunter geladen werden.



■ Kontakt:

Pflockenstraße
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

■ Mordsabend mit Claudia Puhlfürst –

Lesung am 5. März 2015, 18 Uhr, historischer Speisesaal

Die erfolgreiche Zwickauer Krimiautorin Claudia Puhlfürst liest aus ihrem neuen Buch skurrile und wahre Kriminalfälle. Kriminelle Begebenheiten aus Sachsen sind die Spezialität von „Schreibtischtäterin“ Claudia Puhlfürst. Ihre Zuhörer lässt sie lange im Dunkeln tappen, und manchmal knistert die Spannung fast hörbar. Horror und Grusel geben sich förmlich die Klinke in die Hand. Das ist nichts für schwache Nerven! **Der Eintritt kostet 5 Euro im Vorverkauf und an der Abendkasse 7 Euro.**

■ Frauen im Bergbau, 8. März 2015, 14 Uhr

Zum Internationalen Frauentag lädt das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge zu einer thematisch ungewöhnlichen Sonderführung. Frauen im Bergbau waren in den Revieren Mitteldeutschlands keine Seltenheit; auch in Lugau Oelsnitz hat es sie gegeben. Wir beleuchten die Zeit von 1947 bis 1990 und zeigen, wo Bergfrauen ihre Spuren hinterließen. Am Ende der Sonderführung gibt es einen kleinen Dia-Vortrag mit selbst gemachtem Speckfett, ganz frischem, Brot, Bier und Kumpeltod. Der Eintritt beträgt 11 Euro. Wir bitten um Voranmeldung.

Theaterpädagogisches Zentrum Stollberg

■ Theater für Erwachsene

Samstag, 07. März, 19:30 Uhr: „Krach in Chiozza“

Carlo Goldoni/M. Ö. Arnold/K. Zeidler,
Theatergruppe THEA(I)TERNATIV- Stollberg
(www.thealternativ.de)

Sonntag, 08. März, 15:00 Uhr: „Krach in Chiozza“

Carlo Goldoni/M. Ö. Arnold/K. Zeidler
Theatergruppe – THEA(I)TERNATIV Stollberg

Donnerstag, 12. März, 16:00 Uhr: „Piratenkapitän Schnauzbart“

Märchen-ABO, Nora Jahn
Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg
(www.kindertheater-burattino.de)

■ Multivisionsshow

Sonntag, 15. März, 16:00 Uhr: „Cornwall und Südengland“

Veranstaltungsbüro Roland Kock (Leipzig) (www.rkock.de)

■ MUSIK-KONZERT

Samstag, 21. März, 20:00 Uhr: „Tribute to Bruce Springsteen“

Akustik-Show, East-Street-Band, www.eaststreetband.de

■ Kabarett im TPZ

Samstag, 28. März, 20:00 Uhr: „Jetzt schlägt's 13 1/2“

Sascha Wildenhain / Kay Haberkorn
Kabarett – Die BarHocker – Oelsnitz/Erzgeb.
(www.barhocker-oelsnitz.de)

Kontakt: TPZ Stollberg, Jahnsdorfer Straße 7, 09366 Stollberg,

Tel.: 037296/87155 / Fax: 037296/87156

info@kindertheater-burattino.de, www.kindertheater-burattino.de

■ Mäuse im Schacht, am 22.03.2015, 14:30 Uhr

Wer keine Angst vor Mäusen hat und wissen möchte, was sie mit Holz und Kohle zu tun haben, der sollte zu uns kommen. Wir gehen auf Spurensuche! Unterwegs finden sich erstaunliche Antworten auf viele spannende Fragen. Wie kommt zum Beispiel das Holz in den Schacht, und warum kommt es als „Matzel“ oft wieder heraus? Oder auch: wie viel Holz steckt in der Kohle, obwohl sie Steinkohle heißt? Ein aufregendes Mitmach-Erlebnis für kleine und große Entdecker steht uns also bevor. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

■ Werksbahnen im Revier, am 27. März 2015, 17 Uhr

Anlässlich der Landesgartenschau auf dem Bahnhofsgelände von Oelsnitz/Erzgeb. zeigt das Bergbaumuseum vom 28. März bis 11. Oktober 2015 die Ausstellung „Werksbahnen im Revier“. Gezeigt werden neben seltenen Dokumenten und zum Teil noch nie präsentierten Fotos auch besonders wertvolle Exponate. Der Eintritt zur Eröffnungsveranstaltung ist frei.

■ „Nacktschicht – so geht 1. April !“,

ungewöhnliche Sonderführung am 1. April 2015, 18 Uhr

Das Bergbaumuseum lädt einmalig in diesem Jahr zu einer Sonderführung, in der es wissenschaftlich, frivol und köstlich zugeht. So werden begleitend zur Führung nachdenkliche und heitere Episoden aus vergangenen Zeiten als Lesung vorgetragen. Dazu reichen wir ein Abendessen mit selbst gemachtem Speckfett, ganz frischem Brot, einer Flasche Bier und einem „Kumpeltod“. Wir schaffen nackte Tatsachen und freuen uns auf Sie! Eintritt: 11 Euro (Nur für Besucher ab 16 Jahre!)



Audi
Vorsprung durch Technik

Bereit für ein
einmaliges
Sparerlebnis?

Sichern Sie sich jetzt den Audi A1, A3 oder Q3 als Neuwagen mit Preisvorteilen bis zu 4.660,-€

Für Sie zu Sonderkonditionen eingekauft, sofort startbereit!

Audi A1

z.B. A1 Sportback 1.4 TFSI mit 92 kW (125 PS), Einparkhilfe hinten, Licht-/Regensensor, Sitzheizung vorne, Klimaaut., MMI Radio u.v.m.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 6,6; außerorts: 4,2; kombin.: 5,1; CO₂-Emissionen (g/km) kombin.: 119. Effizienzklasse: C.

UPE¹ ~~22.965,- €~~
Aktionspreis² **19.990,- €**
Sie sparen **2.975,- €**

Audi A3

z.B. A3 Sportback Attraction 1.2 TFSI mit 81 kW (110 PS), Sitzheizung vorne, Einparkhilfe hinten, Start-Stopp-System u.v.m.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 6,2; außerorts: 4,2; kombin.: 4,9; CO₂-Emissionen (g/km) kombin.: 114. Effizienzklasse: B.

UPE¹ ~~26.575,- €~~
Aktionspreis² **22.490,- €**
Sie sparen **4.085,- €**

Audi Q3

z.B. Q3 1.4 TFSI S tronic mit 110 kW (150 PS), Klimaaut., Einparkhilfe hinten, Sitzheizung vorne, Start-Stopp-System u.v.m.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 7,1; außerorts: 5,2; kombin.: 5,9; CO₂-Emissionen (g/km) kombin.: 136. Effizienzklasse: B.

UPE¹ ~~35.150,- €~~
Aktionspreis² **30.490,- €**
Sie sparen **4.660,- €**

1) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. 2) Inkl. AE-Aktion des Herstellers und Anzahlungnahme-Aktion, nur gültig bei Anzahlungnahme eines mindestens 4 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, SEAT, SKODA, Volkswagen, Porsche). Inkl. Überführung, Zulassungskosten werden separat berechnet. 3) Z.B. beim Kauf eines Audi Q3. Abbildung kann Sonderausstattungen zeigen, Irrtum, Änderung, Zwischenverkauf vorbehalten.

Weitere Lagerfahrzeuge SOFORT verfügbar!



Autohaus Schmidt KG
Am Sachsenring 1
09337 Bernsdorf
OT Hermsdorf
Tel: 03723-6960-60
www.schmidt-sachsenring.de

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Anzeigen

KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung

ab 2,00 t
€/50 kg

ab 5,00 t
€/50 kg

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett

Deutsche Brikett (1. Qualität) **10,90** **9,90**

Deutsche Brikett (2. Qualität) **9,90** **8,90**

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Tel.: 03 76 07 - 1 78 28

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

SCHROTT HANDEL

Metall- & Kabelrecycling
Reichel GmbH



- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott zu Tageshöchstpreisen
- Ankauf von Altpapier
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottsorgung

geöffnet: Mo bis Mi 7 bis 16 Uhr
Do + Fr 7 bis 18 Uhr
Sa geschlossen

Hauptstraße 102c | 09355 Gersdorf

Tel. (03 72 03) 657-0 | Fax 657-22

www.mkr-reichel.de | info@reichel-mkr.net

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

Nachhilfe und mehr!

Kompetenz seit 1974

Deutsch, Mathe, Englisch ...

in Lugau

Mini-Lernkreis

und Umgebung

- alle Fächer, Schularten und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen & Einzelunterricht
- Konzentrationsaufbau und -förderung
- kostenlose Lehrmaterialien u.v.m.

Info und Anmeldung
0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)
oder 03722 - 94 91 68

Lern-Erfolg ist kein Zufall !!

Haben Sie schon
(bei ausschließlich Einkünften aus
nichtselbstständiger Tätigkeit)

an Ihre
Einkommensteuererklärung
gedacht? Wir beraten Arbeitnehmer
als Mitglieder ganzjährig.

HILO®

Arbeitnehmersteuern
überall in Deutschland
www.hilo.de

Am Eichenwald 15
Lohnsteuerhilfeverein HILO (direkt am/hinter Paletti Park)
09385 Lugau
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.
Beratungsstelle Lugau
Leiter: Mirko Röder

Telefon: 037295 389915
Fax: 037295 389916
hilo.lugau@arcror.de

Ihr zuverlässiger Partner

Bestattung Reißmann

Schloßquerstraße 2

stets erreichbar **Tel. (03 72 96) 34 16** 09366 Stollberg neben Löwen-Apotheke

Wir stehen Ihnen, vorzugsweise in unseren Räumen, Montag bis Freitag 8:00–16:00 Uhr oder nach vorheriger Absprache gern zur Beratung zur Verfügung. **Abschieds- und Feerräume stehen auch abends und samstags bereit.**



Anzeigen

BADSANIERUNG

Besuchen Sie unser Badstudio!
Montag - Freitag 10 bis 18 Uhr



Salz-Dampfsauna · Badmöbel · bodengleiche Duschen nach Maß

LUDWIG

Bäderfachgeschäft LUDWIG GmbH
Bergstraße 2 · 09366 Stollberg
Telefon 03 72 96/93 30 90
www.diebaedermacher.de

100%

* garantiert 100 % Erstattung inkl. Kassenleistung bei einer Regelversorgung mit Zahnersatz

Ihre Lücken schließen!
Unsere Zahnzusatzversicherung.

DEVK Geschäftsstelle
Jürgen Mühlstädt
Hohensteiner Str. 12
09366 Stollberg
Telefon: 037296-84940
www.DEVK-CHEMNITZ.de

DEVK
VERSICHERUNGEN

Bestattung Bodo Seidel

Ich war nicht nur als Bestatter, sondern auch als Trauerredner an vielen Trauerfällen beteiligt. Ich weiß, dass mein Beruf echte Anteilnahme erfordert und möchte Sie diese spüren lassen.
Bodo Seidel

Tag & Nacht für Sie da Tel: 037298 - 18 345 · 0171 - 6 71 40 60
Bahnhofstr. 7 · Oelsnitz/Erzgebirge · www.bestattung-bodoseidel.de

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen folgende Beilagen bei:

- Hörgeräte Dr. Eismann
- Scheibner-Reisen

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Kleinanzeigen in Ihrem Amtsblatt

(03722) 505090

Firma Groß
Inh. Beate Trebus
Zwönitz
Gewerbehof 41/43

- Heizöl, Brikett,
- Holzbrikett 10 kg ab 2,10 €

Telefon: 03 77 54 · 7 71 81
oder 03 44 93 · 3 01 88
täglich bis 18.00 Uhr

TROZOWSKI & PEGER GmbH & Co. KG
MEISTERFACHBETRIEB

Ihr Spezialbetrieb für Auto- u. Busverglasungen seit über 25 Jahren

wir stellen Ihnen einen kostenlosen Ersatzwagen

GLASSCHADEN ? mobiler Service
Scheibenreparatur, Scheibenwechsel

DELLEN ?
Hagelschadenreparatur/Parkdellen/Dachlawinen

TÖNUNGSFOLIEN ?
für Fahrzeuge u. Gebäude

AUTOSATTLEREI ?
Anfertigung von Innenausstattungen für Oldtimer, Youngtimer, Sitzbänke für Motorräder.
Werbeplanen und individuellen Kundenwünschen.
www.autosattlerei-pegger.de
Tel.: 03721 - 880721

automobilglas.de

MACHEN SIE SICH UNABHÄNGIG - INTELLIGENT UND NACHHALTIG BAUEN
BAUHERRENTAGE MIT WERKSFÜHRUNG IN GLAUCHAU

Bauherrentage 28.03.2015 | 25.04.2015
von 10 bis 13 Uhr
Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Sie erhalten Informationen über nachhaltiges Bauen mit dem massiven klimaPOR®-Hauskonzept. **Besuchen Sie uns** und erleben Sie live die individuelle Vorfertigung Ihres wohngesunden Traumhauses.



Sie haben die Möglichkeit in Ihrer Nähe einen klimaPOR®-Rohbau zu besichtigen. Aktuelle Termine unter www.klimapor.de/Termine/Rohbaubesichtigungen



Veranstaltungsort:
H+L Baustoff GmbH - Bauzentrum
Am Lungwitzbach 1 | 08371 Glauchau
Telefon: 03763 - 50 90 0
E-mail: info@hl-baustoff.de

Anmeldung unter:
Sandra Kirmse
Telefon: 03763 - 50 90 96
E-mail: kirmse@hl-baustoff.de



BAJORAT-SICHERHEITSTECHNIK
 – INGENIEURBÜRO –

für Brand-, Einbruch- und Notruf-
 meldung, Videoanlagen, Schließanlagen
 Beratung · Planung · Montage
 Notöffnungen
 für elektrische und mechanische
 Sicherheitstechnik



Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Bajorat
 Rödlitzer Straße 17, 09394 Hohndorf
 Telefon: 03 72 04/5 06 26 E-Mail: info@bajorat-sicherheitstechnik.de
 Telefax: 03 72 04/5 06 29 Funk: 01 72/8 83 57 91
 www.bajorat-sicherheitstechnik.de

PARKETT & FUSSBODENTECHNIK
 Meisterfachbetrieb Maik Peschenz



- Parkett - Dielung - Kork - Laminat - Belag -

Siedlerweg 48 Telefon/Fax 037203 / 6 84 07
 09355 Gersdorf Funk 0174 / 3 42 11 54

SCHARDT DEUT.
ELISABETH **PFLEGE DIENST**
 Schwester Elisabeth

www.pflegedienst-schardt.de Tel. 03 72 95/54 99 77
 Gartenstraße 10 Funk 01 72/9 34 85 61
 09385 Lugau Fax 03 72 95/54 93 37

Feine Butter-Wickelklöße
 Ihre Konditorei Bauerfeind
 Bahnhofstraße 9, 09394 Hohndorf



UNSERE SPEZIALITÄT FÜR IHREN OSTERBRATEN!

Erhältlich bei: Kaufland, Edeka, Simmel, Neuwürschnitzer Fleisch- und Wurstwaren sowie bei allen führenden Einzelhändlern und Fleischereifachgeschäften.

Fon: 037298 2210
 Fax: 037298 15900
 www.konditorei-bauerfeind.de
 service@konditorei-bauerfeind.de

Anzeigen

Ihr kompetenter Ansprechpartner
 für Oelsnitz, Lugau und Umgebung



- Volkswagen, Volkswagen • Fahrzeugankauf
- Nutzfahrzeuge, Škoda • Finanzierung/Leasing
- Neu-, Gebrauch-, • Versicherungsservice
- Dienst- & Jahreswagen • Werkstattservice

Unfall? Panne? Wir helfen rund um die Uhr.
 Tel.: 037298 / 327-0



Autohaus Michael Rudolph
 Turleyring 6 • 09376 Oelsnitz/Erzgeb.
 Tel.: 037298/327-0 • www.vw-rudolph.com



FALK KRAUSE
AMBULANTER PFLLEGEDIENST




Kompetente Hilfe, Beratung und Unterstützung
 rund um die Pflege von geschultem Fachpersonal.
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

24h – Telefon: 037295/ 70 99 31

Poststr. 7a 09385 Lugau
 Fax: 037295/ 70 99 32
 Email: info@pflegedienst-krause.de

SACHSENS GRÖSSTER FACHMARKT FÜR AUTOTEILE – ZWEIRAD – CAMPING







AUSWAHL ist unsere STÄRKE

Röhrsdorfer Allee 5-7 ■ 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
 Tel. (0 37 22) 52 18-0 ■ Fax (0 37 22) 52 18-22/23
 www.autoundfreizeit.com ■ info@autoundfreizeit.com

Auto&Freizeit GmbH